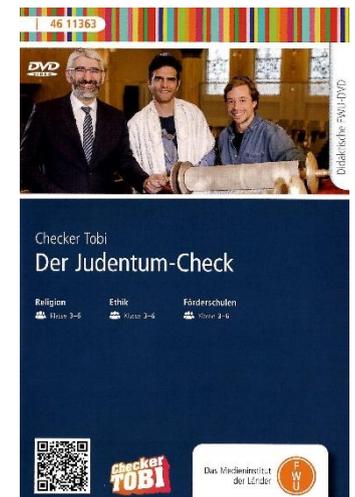
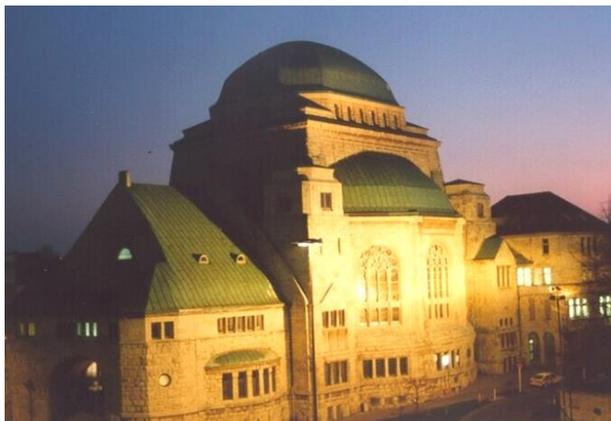
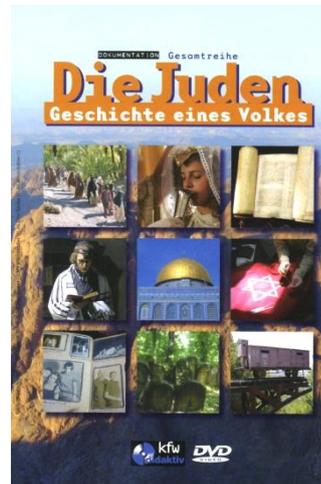
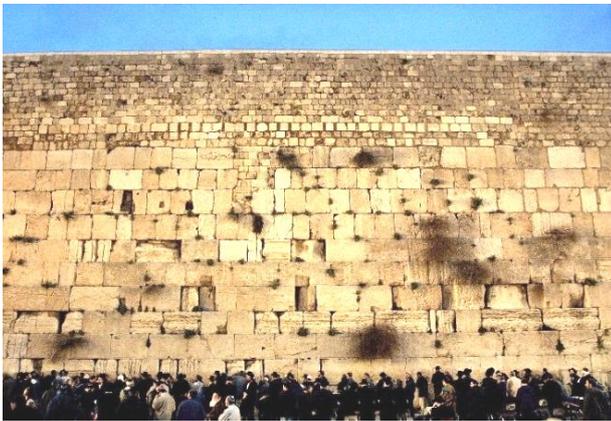




Judentum

Spielfilme, Dokumentarfilme, Kurzfilme, Arbeitshefte



Scannen Sie den QR-Code ein, um die Medienliste (PDF) herunterzuladen

Medien im Angebot der Medienzentrale



Erreichbarkeit

Maternushaus, Kardinal-Frings-Straße 1-3, 50668 Köln

☎ 0221 1642 3333, Fax: 0221 1642 3335

E-Mail: medienzentrale@erzbistum-koeln.de

Internet: www.dombibliothek-koeln.de

www.medienzentrale-koeln.de

Öffnungszeiten

Montag ¹	10.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag ¹	10.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch ²	geschlossen
Donnerstag ¹	14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag ²	geschlossen

¹) **geöffnet** für den Publikumsverkehr (Beratung und Freihandausleihe)

²) **geschlossen** (Abholung und Rückgabe vorbestellter Medien durch Medientisch)



Aufgabe

Die Medienzentrale ist eine kirchliche Dienstleistungseinrichtung für die Arbeit mit Medien: Medienberatung und Mediendistribution gehören ebenso dazu wie medienpädagogische Angebote. Die zur Verfügung gestellten Filme und Medien sind lizenziert für den nichtgewerblichen Einsatz in Seelsorge, Schule und Weiterbildung.

Anmeldung

Um die Medien nutzen zu können, melden Sie sich einfach bei der Medienzentrale an:

www.medienportal-koeln.de/index/register

Bestell- und Zustellarten

Die meisten Filme bieten wir Ihnen als Online-Medien zum Download und Stream über unser Download- und Buchungportal an: www.medienportal-koeln.de

Filme auf DVD und weitere Leihmedien können per Onlinebuchung, persönlich, telefonisch oder per E-Mail bestellt werden. Auf Wunsch schicken wir Ihnen diese Medien gern auf dem Postweg zu.

Schauen Sie bei uns vorbei! Wir beraten Sie gern!

Impressum

Mai 2025

Herausgeber

Erzbischöfliche Diözesan- und Dombibliothek Köln – Medienzentrale
50451 Köln

Redaktion:

Jürgen Pach/Matthias Ganter

Verantwortlich:

Marcus Stark



Judentum Medien im Angebot der Medienzentrale

Diözesanbibliothek Köln – Medienzentrale
Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln
Fon: 0221 1642 3333, Fax: 0221 1642 3335
E-Mail: medienzentrale@erzbistum-koeln.de
Internet: www.medienzentrale-koeln.de
www.medienportal-koeln.de

Öffnungszeiten:

Montag: ¹	10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 17.00
Dienstag: ¹	10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 17.00
Mittwoch: ²	geschlossen
Donnerstag: ¹	14.00 bis 17.00
Freitag: ²	geschlossen

¹) geöffnet für den Publikumsverkehr (Beratung und Freihandausleihe)

²) geschlossen (Abholung und Rückgabe vorbestellter Medien durch Medientisch)

Wichtige Hinweise: **Signaturen der Medienzentrale**

Liebe Kundinnen und Kunden,

um Ihnen das Stöbern in unserem Medienbestand zu ermöglichen, präsentieren wir unsere entleihbaren Medien **nach Themengruppen geordnet**.

Für die Anordnung der Medien nach Themen im Freihandbereich haben wir eine **Systematik** entwickelt. Einige Medienlisten enthalten noch die alten Signaturen – sie bleiben auch weiterhin gültig. Die neuen Signaturen stellen lediglich eine Erweiterung der alten dar, die für die Ausleihe relevante Verleihnummer bleibt gleich.

Die ersten Stellen der neuen Signaturen enthalten Informationen über die thematische Eingruppierung des jeweiligen Mediums (z.B. GR für die Themengruppe Glaube und Religion). Die nachfolgenden Ziffern geben Auskunft über Filmgenre (Spiel-, Kurz- oder Dokumentarfilm) und Medienart (z.B. DVD). Die letzten Ziffern bilden die Verleihnummer des Mediums.

→ Eine **Übersicht** über die thematischen Kategorien und die Systematik der Signaturen finden Sie auf den **Seiten 18 und 19** dieser Medienliste.

Wir hoffen, Ihnen mit dem thematisch sortierten Freihandbereich die Medienausleihe so attraktiv und einfach wie möglich zu gestalten und wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern!

Ihr Team der Medienzentrale des Erzbistums Köln

DVD-Video

A Serious Man

GR13.6-11-1717

DVD1717

Ethan Coe, Joel Coen, USA/F/GB, 2009, 105 Min., F, Spielfilm

Über einen biedereren College-Dozenten bricht das geballte Unheil herein. Als er seinen Job und seine Familie zu verlieren droht und obendrein auch noch einen Prozess mit seinem Nachbarn sowie seinen renitenten Bruder am Hals hat, stellt er sich und den Rabbis seiner Gemeinde verzweifelt die Frage nach dem Sinn all dieser Übel. Eine an die biblische Hiobsgeschichte angelehnte Komödie, in der alles Rationale den Zweifeln des Mystischen ausgesetzt wird (Text nach: Filmdienst).

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 15*

Abraham und Sara – Vertrauen auf Gott

GR2.2-31-1049

DVD1049

Gerald von Velasco, D, 2009, 11 Min., F, 12 Bilder, Animationsfilm

Als zentrale Gestalt des Alten Testaments, die im Vertrauen auf Gott mutig ihren Weg geht, lernen Schülerinnen und Schüler bereits in der Grundschule Abraham kennen. In der filmischen Umsetzung der Bildergeschichte aus 12 Bildern von Dieter Konsek wie auch in der Bildbetrachtung können sich Schülerinnen und Schüler den Weg von Abraham und Sara vom Aufbruch in Haran bis zur Geburt des Isaak erschließen. Weitere Materialien: Acht Fotografien von Linetta Schneller zum Leben von Kleinviehnomaden in karger Landschaft, ein Gemälde von Marc Chagall sowie umfangreiches Arbeitsmaterial.

Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 6*

Alles Koscher

GR13.1-11-1536

DVD1536

Josh Appignanesi, GB, 2010, 105 Min., Spielfilm

Der muslimische Pakistani Mahmud lebt in London. Als latenter Antisemit liefert er sich mit seinem jüdischen Nachbarn Lenny gern kleine Scharmützel. Da erfährt er, dass er adoptiert ist und seine biologischen Eltern Juden sind. Die Religion-Clash-Komödie nimmt Fundamentalismen aufs Korn und umarmt alle toleranten Gläubigen, um ein multireligiöses Miteinander zu feiern (Beschreibungstext nach: Blickpunkt Film). Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Antisemitismus heute – Wie judenfeindlich ist Deutschland?GS5.1.31-1728  auch als Online-Film

DVD1728

Kirsten Esch, Jo Goll, Ahmad Mansour, D, 2013, 44 Min., F, Dokumentarfilm

15 bis 20 Prozent der Deutschen haben noch immer eine antisemitische Haltung. Drei Filmemacher begeben sich auf eine Reise durch Deutschland und erzählen die Geschichten hinter den Zahlen. Experten wie Menschen auf der Straße werden befragt. Sie treffen auf Opfer von antisemitischem Denken, von Übergriffen und Demütigungen. Während die Dokumentation für einen weiten Überblick sorgt, gehen die umfangreichen

Unterrichtsmaterialien in die Tiefe dieses wichtigen Themas.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Aufbruch ins Ungewisse – Abraham: Urvater des Glaubens nur als Online-Film!*Charlotte Magin, D, 2014, 19 Min., F, Dokumentarfilm*

Abraham gilt als Urvater des Glaubens für alle drei Weltreligionen, denn nicht nur Christen beziehen sich auf ihn, sondern auch Juden und Muslime. Seine Lebensgeschichte steht für Gottvertrauen. Er gilt auch als Wegbereiter des Monotheismus. Er war einer, der aufbrach und sein gesamtes Leben auf einen Gott ausrichtete und einer Stimme vertraute, die nicht die von einer

bisher bekannten Gottheit sein konnte. Das Neue an diesem Glauben: Abraham bleibt dem Bestehenden nicht verhaftet, sondern lässt sich auf das Wagnis ein, diesem Gott zu folgen, seine Heimat hinter sich zu lassen und auch seine Ängste, als es darum geht, auf Gottes Geheiß seinen Sohn Isaak zu opfern.

"Aufbruch ins Ungewisse" besteht aus folgenden 5 Teilen der ZDF-Reihe "God's Cloud": 1. Abraham: Urvater des Glaubens 2. Opfer: Welcher Gott verlangt vom Vater das Opfer des Sohnes 3. Der Tempelberg in Jerusalem: Was macht ihn heilig? 4. Der Bund Gottes - die Ehe als Bund - der Bund als Vertrag 5. Beschneidung als Zeichen des Bundes Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Aufstand der Juden

GR13.6-31-2077

DVD2077

D/GB, 2008, 44 Min., Dokumentarfilm

Im Jahr 66 n. Chr. weitet sich eine Demonstration in der römischen Provinz Judäa gegen die hohen Steuerforderungen des römischen Statthalters aus. Im Kampf gegen den übermächtigen römischen Staat verlieren die Juden ihren Tempel und auch ihre Existenz als Volk. Fast 2000 Jahre mussten sie in der Zerstreuung leben, bis sie wieder einen eigenen Staat gründen konnten.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Die Bibel – Abraham

GR2.2-11-1666

DVD1666

Joseph Sargent, F/I/D, 1993, 175 Min., F, Spielfilm

Der Herr sprach zu Abraham: "Zieh weg aus deinem Land, in das Land, das ich dir zeigen werde!" (Gen 12,1). Die Geschichte vom Aufbruch Abrahams und seinem Bund mit Gott wurde von Regisseur Joseph Sargent ansprechend umgesetzt. Abrahams Handel mit Gott um Sodom und die Opferung Isaaks sind die Höhepunkte des TV-Films, die Darstellung der Eifersucht Saras auf Hagar wegen der Leihmuttertschaft verleiht dem Film eine zusätzliche psychologische Glaubwürdigkeit.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Die Bibel – DavidGR2.2-11-1668  auch als Online-Film

DVD1668

Robert Markowitz, F/I/D, 1997, 170 Min., F, Spielfilm

Die Geschichte von David wurde schon oft verfilmt, sein Kampf mit Goliath, seine Liebe zu Bathseba, seine Intrige gegen deren Mann Uria und seine Psalmendichtungen sind Weltliteratur. Der episch angelegte Film spannt den Bogen von der Salbung Sauls zum König bis zur Zusage Gottes, Davids mit Bathseba gezeugter Sohn werde dessen Werk vollenden.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Die Bibel – EstherGR2.2-11-1659  auch als Online-Film

DVD1659

Raffaele Mertes, USA/I/D, 1998, 90 Min., F, Spielfilm

Esther wird im persischen Exil die Frau des Königs Xerxes. Als dessen Berater ein Pogrom gegen die Juden erwirkt, gibt sich Esther als Jüdin zu erkennen und verhilft ihrem Volk zur Möglichkeit des Widerstandes. Die Verfilmungen der Reihe "Die Bibel - Das Alte Testament" hat von Abraham bis Salomo biblische Männergestalten vorgestellt, sie wird mit dem Porträt einer Frauengestalt abgeschlossen. Damit wird die theologische Grundkonzeption um eine feministische Komponente bereichert.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Die Bibel – GenesisGR2.2-11-1665  auch als Online-Film

DVD1665

Ermanno Olmi, F/I/D, 1994, 90 Min., F, Spielfilm

Ein alter Mann erzählt einem Kind die Geschichte von der Erschaffung der Welt. Er berichtet von den sieben Tagen der Schöpfung, von Adam und Eva, von Kain und Abel und von der Sintflut. Ermanno Olmis (Der Holzschuhbaum) poetischer Prolog in archaischer Landschaft, untermalt von Ennio Morricones Filmmusik, ist von Pasolinis "Das erste Evangelium Matthäus" inspiriert. Olmi ist eine außergewöhnliche Visualisierung gelungen, die im Kontext des Zyklus

einen besonderen Stellenwert besitzt.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Die Bibel – Jakob

GR2.2-11-1659

(DVD1659)

Peter Hall, F/I/D, 1994, 89 Min., F, Spielfilm

In der Erzählung von den beiden Söhnen Isaaks betrügt Jakob seinen Bruder Esau und wird in Haran selbst von seinem Onkel Laban ausgebeutet und hintergangen. Auf der Flucht nach Haran erscheint ihm die Himmelsleiter; Jahre später kämpft er auf dem Rückweg am Fluß Jabbok mit einem Engel und wird von diesem auf den Namen Israel getauft. Zum Schluß nimmt Esau seinen Bruder Jakob wider Erwarten mit offenen Armen auf.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Die Bibel – JeremiaGR2.2-11-1659  auch als Online-Film

DVD1659

Harry Winer, USA/I/D, 1998, 90 Min., F, Spielfilm

Jeremia zählt zu den herausragenden alttestamentlichen Propheten. Er lebt und wirkt zur Zeit des baylonischen Königs Nebuchadnezzar (605 - 562 v. Chr.). Der Priestersohn Jeremia verläßt nach seiner Berufung seine Familie, um in Jerusalem Gottes Wort zu verkünden. Er sagt die Zerstörung Jerusalems durch die Babylonier voraus und wird daraufhin von seinem Volk verfolgt.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Die Bibel – Josef

GR2.2-11-1664

DVD1664

Roger Young, F/I/D, 1994, 179 Min., F, Spielfilm

Josef ist Jakobs Lieblingssohn, beneidet von seinen Brüdern, die ihn schließlich an eine Karawane verkaufen. In Ägypten beginnt sein Aufstieg vom Sklaven Potifars zum Berater des Pharao dank seiner Fähigkeit, Träume zu deuten und der Beharrlichkeit, treu zu seinem Gott zu stehen. Hunger treibt seine Brüder zu den reichen Kornkammern Ägyptens

und nun ist die Zeit der Versöhnung gekommen...

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Die Bibel: MosesGR2.2-11-717  auch als Online-Film

DVD717

Roger Young, D, I, 1995, 187 Min., F, Spielfilm

Eine Umsetzung des biblischen Stoffes mit Ansätzen zu einer Neuinterpretation der Titelfigur, die nicht als überragende Helden- und Führerfigur, sondern als ein von Schwächen und Zweifeln geplagter, ganz durchschnittlicher Mensch geschildert wird.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Die Bibel – SalomonGR2.2-11-1662  auch als Online-Film

DVD1662

Roger Young, F/I/D, 1998, 170 Min., F, Spielfilm

Ein neuer Höhepunkt der Bibel-Reihe: Die Geschichte des großen Königs Salomo, dessen Weisheit sprichwörtlich geworden ist. Die Verschwörung des Heerführers Joab und des Stiefbruders Adonija, sowie der Tod Davids und die Inthronisation Salomos bestimmen den ersten Teil des Films, während im zweiten der Bau des neuen Tempels zu Ehren Gottes, die Liebe zur Königin von Saba und der Zerfall der 12 Stämme Israels nach Salomos Tod im Mittelpunkt der Handlung stehen.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

Die Bibel – Samson und DelilahGR2.2-11-1669  auch als Online-Film

DVD1669

Nicolas Roeg, D/F/I, 1996, 180 Min., F, Spielfilm

Verfilmung der biblischen Geschichte um Samson, der gegen die Philister kämpft, die das Volk Israel unterdrücken. Ihre Versuche, hinter das Geheimnis seiner Stärke zu kommen, schlagen fehl, bis die Philisterin Delilah Samson betört und ihn mit einem Trick seiner Kraft beraubt. Seine Bitte an Gott, er möge noch für ein einziges Mal seine Stärke wiedererlangen, wird erhört: In einer letzten Kraftanstrengung reißt

Samson das Königshaus der Philister mit sich in den Tod.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 14

Botschaft für Jahrtausende – Die Entstehung der Bibel

GR2.1-31-732

DVD732

Sabine Klonk, D, 2006, 28 Min., F, Dokumentarfilm-Kompilation

Die Bibel - das Buch der Bücher im wörtlichen wie im übertragenen Sinne - wird hier Kindern und Jugendlichen nahe gebracht. Was steht in diesem Kompendium? Wer hat die vielen Geschichten, Gesetze, Gebete verfasst? Wie sind das Alte und das Neue Testament entstanden? Wie wirkten diese Schriften in ihrer langen Geschichte und was bedeuten sie uns heute?

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 12

The Cemetery Club

GE.54-31-786

DVD786

Tali Shemesh, IL, 2006, 90 Min., F, Dokumentarfilm

Jeden Samstagmorgen zieht eine Gruppe älterer Menschen zum Grabstein des Wegbereiters des politischen Zionismus auf dem Nationalfriedhof Mount Herzl in Israel, um es sich unter dem Schatten einer ausladenden Pinie bequem zu machen. Der Regisseurin gelingt ein ergreifendes, sehr persönliches und unerwartet humorvolles Portrait der Holocaust Generation, wie wir es so noch nie gesehen haben.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 14

Chanukka

(aus der Reihe „Jüdische Feiertage“)

 nur als Online-Film

Christian Ewald, D, 2024, 11 Min., Dokumentarfilm

Der Unterrichtsfilm thematisiert das Chanukkafest und begleitet Schülerinnen und Schüler der Liberalen Jüdischen Gemeinde Göttingen beim Entzünden der Chanukkia und den fröhlichen Liedern, während sie die Geschichte des Lichterwunders entdecken. Durch Interviews und die aktive Teilnahme an den Feierlichkeiten erfahren sie

mehr über die Bräuche dieses jüdischen Feiertags.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene*; ab 10

Checker Tobi: Der Judentum-Check

GR13.6-31-2645  auch als Online-Film

DVD2645

Judith Issig, D, 2018, 25 Min., Dokumentarfilm

Tobi verbringt einige Zeit mit Familie Meyer und lernt dabei das Judentum kennen. In der Synagoge trifft er einen Rabbiner, der ihm unter anderem erklärt, warum die Thora für Juden so wichtig ist. Er erfährt, dass gläubige Juden bestimmte Speiseregeln befolgen und der Ruhetag Schabbat immer mit einem gemeinsamen Essen beginnt. Immer wieder wird Tobi aber auch nachdenklich, z.B. als er hört, dass auch Familie Meyer schon liebe Menschen aufgrund von Juden Hass verloren hat.

Eignung: *Kinder, Jugendliche*; ab 8

Delegation

 nur als Online-Film

Asaf Saban, IL/PL/D, 2023, 101 Min., Spielfilm

Nitzan, Ido und „Frischi“ fahren mit ihrer Klasse - wie die meisten israelischen Abschlussschüler - nach Polen und besuchen dort die Gedenkstätten ehemaliger deutscher Vernichtungslager. Sie sollen so die Geschichte ihrer Vorfahren, ihres Landes an den konkreten Orten des Völkermordes an Juden und Jüdinnen besser verstehen. Das ist emotional belastend, sogar überfordernd. Das Programm ist dicht gedrängt. Selbst im Reisebus zwischen den einzelnen Stationen wird jede freie Minute mit Filmen wie „Anatevka“ oder „Schindlers Liste“ gefüllt. Doch die SchülerInnen haben auch anderes im Kopf, es wird gesungen, gelacht, gelästert und geflirtet. Denn sind sie jung, abenteuerlustig und verliebt und interessieren sich nach dem Pflichtprogramm abends vor allem für Party. Der israelische Regisseur Asaf Saban fängt mit viel Gespür für jugendliche Befindlichkeiten die Widersprüche dieser besonderen Klassenfahrt ein. Wie kann man Geschichte in diesem Rahmen vermitteln? Wird Betroffenheit hier zum bloßen Ritual, vielleicht sogar unter Gruppenzwang? Bleiben

genügend Zeit und Raum für die individuelle Reflektion? So zeigt der sensibel beobachtende Film, wie die Reise die Teenager emotional mitnimmt, zuweilen überfordert und doch eine wichtige Etappe zu ihrem Erwachsenwerden darstellt.

Zusatzfilme: 1. Interview mit der Zeitzeugin Batsheva Dagan (1925-2024) 2. "Was Schuhe erzählen könnten - Gedenkstätte Auschwitz" 3. Ausschnitt aus dem Spielfilm "Elser - Er hätte die Welt verändert" 4. Ausschnitt aus dem Spielfilm "Aus einem deutschen Leben" 5.

Zeitzeugen nur noch als Hologramm
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 15

Der deutsche Freund

GE5.3-11-1674

DVD1674

Jeanine Meerapfel, D, 2012, 99 Min., Spielfilm

Sulamit, Tochter jüdischer Emigranten aus Deutschland, wächst im Buenos Aires der 50er Jahre auf. In unmittelbarer Nachbarschaft leben hier aus Europa emigrierte Juden und Nazis zusammen. Schon als Kind ist sie mit Friedrich befreundet, einem deutschen Jungen, der mit seiner Familie im Haus direkt gegenüber wohnt. Doch als Friedrich erfährt, dass sein Vater bei der SS war, bricht er mit seiner Familie und geht zum Studium nach Deutschland.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 12

Ein ganz gewöhnlicher Jude

GR13.6-11-867

DVD867

Oliver Hirschbiegel, D, 2005, 93 Min., F, Spielfilm

Der fiktive Monolog eines deutschen Juden, der die meisten seiner Verwandten in Theresienstadt verlor und vom Geschichtslehrer eines Gymnasiums gebeten wird, über sein Leben in Deutschland zu sprechen. Das Ein-Personen-Stück rechnet mit der permanenten Auseinandersetzung über das vermeintliche Anderssein ab und thematisiert sowohl die Rolle des ewigen Opfers als auch die des Gutmenschen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 16

Die Entstehung der Bibel: Die ToraGR2.2-31-499  **auch als Online-Film**

DVD499

D, 2006, 30 Min., F, Dokumentarfilm
Die Tora - auch Pentateuch oder fünf Bücher Mose - kann man als Urkunde der großen monotheistischen Religionen bezeichnen. Von der Erschaffung der Welt über die Erzählungen von den Urvätern bis hin zum Bericht über den Auszug Israels aus Ägypten und die Gesetzgebung am Sinai will die Tora Auskunft über das Verhältnis Gottes zu den Menschen geben. Doch wie entstanden diese Bücher? Der neu produzierte Film berichtet in adressatengerechter Weise über den literarischen Entstehungsprozess der fünf Bücher Mose. Diese komplizierte, über Jahrhunderte dauernde Entwicklung, wird unter Berücksichtigung aktueller Forschungsergebnisse anschaulich dargestellt. Sie soll den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, die Geschichten neu zu lesen und ein vertieftes Verständnis der Hintergründe und Interpretationen zu eröffnen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Die Entstehung des Alten Testaments - bibel multimedial

GR2.2-31-1180

DVD1180

Francois Traudisch, Bertram Salzmann, D, 2010, 20 Min., F, Dokumentarfilm und Computer-Software (Power-Point-Folien, Multimedia-Pool)

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 12

Feste und FeiertageGR8.6-31-2002  **auch als Online-Film**

DVD2002

didactmedia, D, 2008, 14 Min., Dokumentarfilm

Die wichtigsten Feste der drei großen Weltreligionen werden für Kinder im Grundschulalter vorgestellt. Neben einer Aufzählung der Feste und Feiertage werden ausführlich gezeigt: Die christliche Adventszeit mit Heiligabend, das Weihnachtsfest mit Heilige Drei Könige und das Osterfest, das jüdische Pessach-Fest und Rosch haSchana sowie die islamischen Feste Id-ul Adha – das

Opferfest – und der Fastenmonat Ramadan mit seinen Festtagen.

Eignung: *Kinder; ab 6*

Für jeden ein Licht **nur als Online-Film**

Lee Wind, Paul O. Zelinsky, D, 2023, 7 Min., Bilderbuchkino

Simon hilft bei den Vorbereitungen für das Lichterfest und Teresa schmückt mit ihren Eltern den Weihnachtsbaum. Sie sind Nachbarn und beste Freunde. Gemeinsam zählen sie die Tage bis zum großen Fest, spielen im Schnee, backen Plätzchen. Sie teilen ihre Freude an den gleichen Dingen, erfreuen sich aber auch an dem, was sie unterscheidet. Abends erstrahlen ihre Fenster im festlichen Licht. Da fliegt ein Stein, Scherben fallen zu Boden, die Kerzen der Chanukia verlöschen. Die Polizei kommt. Offensichtlich gibt es Menschen, die Anderssein nicht akzeptieren. Simon will die Lichter wieder anzünden, sie sollen sich als Juden nicht verstecken. Entschlossen malt Teresa den Leuchter mit den neun Kerzen auf ein Blatt Papier. Für Simon! Und hängt dieses Bild in ihr Fenster. Tausende machen es ihr nach.

Eignung: *Kinder; ab 4*

Germans & JewsGS1.1-31-2849  **auch als Online-Film**

DVD2849

Janina Quint, USA, 2016, 76 Min., Dokumentarfilm

Deutsche und Juden, warum kann ich diese Wörter nur auf Englisch aussprechen, ohne dass es sich unangenehm anfühlt? Bei einer außergewöhnlichen Dinnerparty in Berlin diskutieren nichtjüdische Deutsche und in Deutschland lebende Juden über ihre hochsensible Beziehung zueinander.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Glaube hat viele GesichterGR13.1-11-1017  **auch als Online-Film**

DVD1017

3 Kurzdokumentationen zum Judentum, Christentum und Islam für den Einsatz in der Grundschule:
(1) Alon und seine Bar Mitzwa (Svenja Weber, D, 2008, 10 Min., F)
(2) Clara und ihre Konfirmation (Silke Stürmer, D, 2010, 11 Min., F)

(3) Mustafa und der Ramadan (Ulrike Licht, D, 2008, 9 Min., F)

Eignung: *Kinder; ab 6*

Glauben ist alles!

GR13.1-11-67

DVD67

Edward Norton, USA, 2000, 129 Min., F, Spielfilm

Seit Kindheitstagen beste Freunde, führen der Rabbi Jacke Schram und der katholische Priester Brian Kilkenny Finn ein unbeschwertes Single-Leben in der Upper West Side von New York. Bis völlig unerwartet ihre gemeinsame Schulfreundin Anna Reilly aus Jugendtagen wieder auftaucht. Das Wiedersehen führt zur Erneuerung ihrer Gefühle und zu Konflikten mit ihrer Berufung und den Erwartungen der Gesellschaft. Eine schauspielerisch gelungene Komödie, die mit ihrem Sujet geschmackvoll umgeht.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 16

Die Glaubenswelt der Bibel. Leben und Glauben in Israel und seinen Nachbarvölkern - bibel multimedial

GR2.1-31-1181

DVD1181

D, 2010, insges. 100 Min., F (45 Video-Clips), Dokumentarfilm und Computer-Software

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 12

GotteshäuserGR13.1-31-1281  **auch als Online-Film**

DVD1281

D, 2011, 11 Min., F, Dokumentarfilm
Was ist ein Gotteshaus? Im Film werden Kinder gezeigt, die Szenen aus ihrem Gottesdienst zeichnen. Laura, Hasan und Shira stellen dabei fest, dass sie ganz unterschiedliche Bilder gezeichnet haben, auf unterschiedliche Weise glauben und an unterschiedlichen Tagen zum Gottesdienst gehen. In drei weiteren Kapiteln der didaktischen DVD stellen die drei Kinder nun ihre Gotteshäuser und Gottesdienste vor: Synagoge, Moschee und Kirche.

Eignung: *Kinder; ab 6*

Heilige Plätze: JerusalemGR13.1-31-1128  **auch als Online-Film**

DVD1128

Anne Worst, D, 2007, 51 Min., F, Dokumentarfilm

Jerusalem ist das geistige Zentrum der drei großen monotheistischen Weltreligionen, ein heiliger Platz für Juden, Christen und Muslime. Der Film begibt sich an die neuralgischen Punkte der Stadt und stellt drei Menschen vor, für die Jerusalem heute Heimat ist: Eine junge armenische Christin, die im armenischen Viertel der Altstadt aufgewachsen ist und dort lebt, einen orthodoxen Juden, der gemeinsam mit seiner Verlobten aus den USA ins gelobte Land übersiedelte und einen Muezzin der al-Aqsa-Moschee, der sich nach dem „Dienst“ in seine Klausur auf dem Tempelberg zurückzieht.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12***Hiob**

GR2.2-11-1372

DVD1372

Johan Simons, Koen Tachelet (Theaterinszenierung), D, 2009, 122 Min., F, Theaterinszenierung

Theaterinszenierung des Romans "Hiob. Roman eines einfachen Mannes" von Joseph Roth. Die Familie des gottesfürchtigen Juden Mendel Singer wird auf eine harte Probe gestellt: Während Singers ältester Sohn vor dem Ersten Weltkrieg zum russischen Militär geht, folgt die Familie dem jüngeren Sohn nach Amerika. Menuchim, den jüngsten Sohn, müssen sie mit schwerer Krankheit zurücklassen. Mit diesem Verlust beginnt der lange Leidensweg der Familie, die in der Fremde einen Schicksalsschlag nach dem anderen erlebt.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14***Im Himmel, unter der Erde**LG3.8-31-1771  **auch als Online-Film**

DVD1771

Britta Wauer, D, 2011, 90 Min., Dokumentarfilm

Im Norden der Stadt, versteckt in einem Wohngebiet, umgeben von Mauern und bedeckt von einem Urwald aus Bäumen, Rhododendron und Efeu liegt der Jüdische Friedhof Berlin-Weißensee. Britta Wauer und

Kameramann Kaspar Köpke waren immer wieder auf dem Jüdischen Friedhof und haben einen höchst lebendigen Ort vorgefunden.

Menschen aus aller Welt kommen dort hin und können von jüdischer, Berliner und zugleich deutscher Geschichte erzählen, von der dieser Ort erfüllt ist.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14***Jakob der Lügner**

GE5.3-11-481

DVD481

Frank Beyer, DDR, 1974/1975, 96 Min., F, Spielfilm

Ende 1944: In einem polnischen Getto gibt ein Mann durch erfundene Nachrichten über den Vormarsch der Sowjets den Menschen Hoffnung und stärkt ihren Willen zum Überleben. Eine gelungene Romanverfilmung aus den DEFA-Studios, konventionell inszeniert, doch hervorragend gespielt. Ein Zeugnis tiefer Menschlichkeit.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14***Josef und seine Brüder**

GR2.2-21-1421

DVD1421

Gerald von Velasco, D, 2012, 11 Min., F, Kurzfilm

Josef und seine Brüder zeigen, wie schwer es ist, friedlich zusammenzuleben und wie es trotz Schwierigkeiten dennoch gelingen kann. Auf Basis von Bildern des Künstlers Dieter Konsek entstand ein Film für die Grundschule, der die Kinder mit der Bibelgeschichte vertraut macht. Die DVD enthält den Film, Bilder und Arbeitsmaterialien.

Eignung: *Kinder; ab 6***Die Juden - Geschichte eines Volkes**GR13.6-31-692  **auch als Online-Film**

DVD692

Nina Koshofer, Sabine Klausner, D, 2006/2007, 6 x 29 Min., F, Dokumentarfilm

Die sechsteilige Dokumentation ist eine faszinierende Expedition in die über 3000-jährige Geschichte der ältesten Buchreligion. Die Reihe folgt den Spuren historischer Figuren, die Zeugen wichtiger Ereignisse der jüdischen Geschichte wurden, von der Antike bis zur Gegenwart. Folge 1:

Gelobtes Land (Exodus; Zehn Gebote) Folge 2: Fall des Tempels (Makkabäer-Aufstand) Folge 3: Halbmond und Kreuz (Von den Sephardischen Juden über den Begriff Ghetto zu Luthers Verhältnis zum Judentum) Folge 4: Tod und Taufe (Vom Ashkenasischen Judentum zur Legende vom rituellen Kindermord) Folge 5: Heimatsuche (Ostjudentum in Krakau; Davidstern; der Philosoph Moses Mendelssohn) Folge 6: Überleben (Die Situation der Juden im Zarenreich; das gelobte Land-USA; Zionismus; Gründung des Staates Israel)

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14***Judengasse**

GE5.3-21-1877

DVD1877

Carsten Degenhardt, D, 2012, 34 Min., Kurzfilm

Der Film erzählt die Leidensgeschichte der jüdischen Familie Blumenfeld in der Zeit von Januar 1933 bis zu den Novemberpogromen 1938. Lange wollen die Blumenfelds trotz in ihrer Straße aufmarschierender SS, SA und Hitlerjugend die Bedrohung nicht wahrhaben - bis irgendwann ihr Leben auf brutale Weise zusammenbricht.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14***Judentum**GR13.6-31-1872  **auch als Online-Film**

DVD1872

Sebastian Freisleder, D, 2013, 25 Min., Dokumentarfilm

Die Episode aus der Reihe "Weltreligionen im Fokus" stellt das Judentum von seinen Anfängen bis zur Gegenwart vor. Der erste Teil des Films nimmt die historischen Ursprünge des Judentums in den Blick und skizziert wichtige Ereignisse seiner viertausendjährigen Geschichte. Der zweite Teil zeigt vielfältige Ausdrucksformen jüdischen Lebens und Glaubens in der Gegenwart. Wichtige Feste, Feiertage und Bräuche sowie grundlegende Begriffe des Judentums werden erläutert.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Judentum.**Das Volk Israel und sein Glaube**GR13.6-31-419
DVD419

"Der Sabbat und die Synagoge": André Rehse, BRD 2000; "Judentum. Bar Mitzwah": Peter Cox, GB 1996; Filmsequenz "Purim": aus der Sendung PUR (6.4.2002) i.A. des ZDF; Tonbild "Israels Weg durch die Geschichte": Johannes Rzitka, BRD 1978, D, 2003, 31 Min., F, Didaktische DVD mit 14 Filmsequenzen, 16 interaktiven Menüs, 57 Bildern, 5 Karten, 8 Grafiken, Dokumentation Die christliche und die islamische Religion sind eng mit Glaubenstraditionen des Volkes Israel verbunden. Dennoch, oder gerade deswegen, sind die theologische wie die gesellschaftliche Auseinandersetzung mit dem Judentum immer wieder auch durch Konfrontationen gekennzeichnet. Die didaktische DVD stellt Grundzüge zur Religion und Tradition des Volkes Israel zusammen und ergänzt diese durch aktuelle Aspekte jüdischen Lebens in Deutschland. Lehrplanzentrale Filme werden durch ausführliche Arbeits- und Unterrichtsmaterialien ergänzt, die auch dazu dienen sollen, den interreligiösen Dialog anzuregen. Eignung: Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 8

Faszination Glaube 4: JudentumGR13.6-31-1007  auch als Online-Film
DVD1007

Marita Neher, D, 2005, 44 Min., F, Dokumentarfilm Anders als viele jüdische Gotteshäuser, die in unscheinbaren Seitenstraßen zu finden sind, steht die Dohány-Synagoge weithin sichtbar an einer der Hauptverkehrsadern der ungarischen Hauptstadt Budapest. Bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges lebten 740.000 Juden in Ungarn, nur 140.000 von ihnen überlebten den Holocaust. Heute ist die jüdische Gemeinde der ungarischen Metropole die viertgrößte in Europa. Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 12

Judenverfolgung im "Dritten Reich"GE5.3-31-1874
DVD1874

Emanuel Rotstein, Jaron Pazi, Robert Krause, D, 2013, 23 Min., Dokumentarfilm Mitte der 1930er Jahre gründet die jüdische Lehrerin Leonore Goldschmidt mitten im damaligen Nazi-Berlin eine jüdische Schule, die für viele Kinder zum Schutzort wird. Der Film erzählt diese bisher wenig bekannte Geschichte anhand von Spielfilmszenen und Zeitzeugenberichten überlebender Schüler, ergänzt durch Archivmaterial. Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 15

Jüdische LebensweltGR13.6-31-2007  auch als Online-Film
DVD2007

D, 2015, 16 Min., Dokumentarfilm Die didaktische DVD bringt Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe die wesentlichen Merkmale und Rituale des jüdischen Glaubenslebens nahe. Erklärt werden die grundlegenden Begriffe und Elemente: Thora, Talmud, die Funktion des Rabbiners, der jüdische Lebenszyklus mit Geburt und Beschneidung, Bar und Bat Mizwa, die Ehe und der Tod mit Beerdigungsritualen und Trauer, die Regeln für koscheres Essen, Gottesdienste in der Synagoge, der Schabbat. Eignung: Jugendliche, Erwachsene; ab 14

Jung und Jüdisch nur als Online-Film
Medienprojekt Wuppertal, D, 2022, 130 Min. Gesamtlauzeit, 10 Kurz-Dokumentarfilme

In Deutschland leben mehr als 220.000 jüdische Menschen. Mit unterschiedlichsten Migrationsgeschichten und kulturellen Hintergründen bilden sie eine facettenreiche und diverse Gruppe. Die junge Generation ist häufig in Deutschland geboren und aufgewachsen, während ihre Eltern aus der ehemaligen Sowjetunion oder Israel einwanderten. Das Medium zeigt Einblicke in das Leben junger jüdischer Menschen und ihre eigene Sicht auf die Dinge: Was bedeutet es

für sie, jüdisch zu sein? Welche Rolle spielen Kultur und Religion und wie verbinden sie das mit ihrem modernen Leben? Weitere Aspekte sind ihre Sichtweisen auf Deutschland, ihr Erleben des erstarkenden Antisemitismus und ihre Umgangsweisen damit oder ihre Beziehung zu Israel. So entsteht ein nicht vollständiges, aber vielseitiges Bild jungen jüdischen Lebens in Deutschland, das als Diskussionsgrundlage im Schulunterricht als Antisemitismusprävention eingesetzt werden kann oder einfach als lebendiger Eindruck einer wenig sichtbaren Gruppe dient. Der Sampler enthält folgende Kurzfilme: Kadima - Vorwärts (26 Min.) Berufung (24 Min.) Wir gehören jetzt zusammen (20 Min.) Kein Gegensatz (18 Min.) Hey Jude (3 Min.) Ein Prozent (13 Minuten) Schalom am Shadowplatz (9 Min.) Josef (6 Min.) Nicht der Einzige (4 Min.) Der Elefant im Raum (20 Min.) Eignung: Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10

Junge Juden in DeutschlandGR13.6-31-392
DVD392

2 Dokumentarfilme, Gesamtlänge: 86 Min.

Wie lebt es sich als junger Jude, als junge Jüdin im heutigen Deutschland? Zwei sehr unterschiedliche Dokumentationen geben Einblicke in den Alltag voll Jugendlichen zwischen 12 und 25 Jahren. Sie leben in Köln, Berlin, München, Frankfurt und Freiburg. (Film 1) Die Judenschublade (Margarethe Mehring-Fuchs, Stephan Laur, D, 2006, 60 Min., F: Junge Menschen jüdischen Glaubens erzählen, kommentieren & beschreiben, wie sie mit ihrer Religion und Geschichte, ihren Hoffnungen und Ängsten im Deutschland der Gegenwart leben.) (Film 2) Zwischen Köln und Tel Aviv (Katja Duregger, D, 2006, 26 Min., F: Sharon Aronof, zwölf Jahre alt, lebt zusammen mit ihrer Mutter Ruth in Köln, ihre Heimat ist Deutschland, ihr Zuhause das Judentum. Mehrmals im Jahr fährt sie nach Israel - zu Ihrem Vater, der in der Nähe von Tel Aviv lebt.)

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 14

Kaddisch für einen Freund

GE5.8-11-1579  **auch als Online-Film**
DVD1579

Leo Khasin, D, 2011, 94 Min., F, Spielfilm

In einem Berliner Viertel lebt der 14-jährige Ali. Seine palästinensische Familie ist in Deutschland nur geduldet, daher ist die Katastrophe groß, als Ali bei einem Einbruch in die Wohnung des 84-jährigen russischen Juden Alexander erwischt wird. So ist Ali gezwungen, sich bei dem eigensinnigen alten Mann zu entschuldigen und ihm bei der Renovierung seiner verwüsteten Wohnung zu helfen. Nach und nach entsteht eine Freundschaft, die es schwer hat, in dem konfliktgeladenen Umfeld zu bestehen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 14

Kinder erklären ihre Religion

GR13.1-31-877
DVD877

Calle Overweg, D, 2007, 28 Min., F, Dokumentarfilm

Fünf Kinder in Deutschland, alle zwischen 11 und 12 Jahre alt. Das Besondere: Jedes gehört einer anderen Religion an. In jedem der fünf je sechs-minütigen Beiträge erklären sie sehr unverkrampft bedeutsame Gegebenheiten ihrer Religion. Der DVD-ROM-Teil bietet zusätzliche Materialien für Schule und Gemeinde.

Eignung: *Kinder, Jugendliche*; ab 8

Kippa – Antisemitismus in Deutschland

GS5.1-21-2840  **auch als Online-Film**
DVD2840

Lukas Nathrath, D, 2018, 53 Min., Dokumentarfilm/Kurzfilm

Nachdem seine Mitschüler erfahren, dass er jüdisch ist, wird Oskar auf einmal drangsalariert und bedroht. Während der Schulleiter die Appelle seiner Eltern ignoriert, sucht Oskar eigene Wege, mit den Demütigungen umzugehen. Nach wahren Begebenheiten. Die 30-minütige Doku "Kippa – die Reportage. Antisemitismus in Deutschland" begibt sich auf Spurensuche und bietet Einblick in Erfahrungen,

die Menschen mit Antisemitismus in Deutschland gemacht haben (Text: Katholisches Filmwerk).
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 14

Kippa, Kirchen und Koran

 **nur als Online-Film!**

Katharina Deuber, CH, 2019, 30 Min., Dokumentarfilm

Seit Jahrhunderten ringen Juden, Christen und Muslime um die historisch so aufgeladene Geburtsstätte der drei abrahamitischen Religionen. Für alle drei ist Jerusalem ein Zentrum ihres Glaubens. Das macht das Zusammenleben in der Heiligen Stadt alles andere als einfach. Die Altstadt ist gerade mal einen Quadratkilometer groß und ist in Quartiere unterteilt, die sich nach den Religionen richten. Doch immer öfter besetzen jüdische Siedler leerstehende Häuser im muslimischen Quartier. Angeheizt werden die Spannungen vom politischen Konflikt zwischen Israelis und Palästinensern. Das gegenseitige Misstrauen ist groß, obwohl vor allem Juden und Muslime bei näherer Betrachtung überraschend viele Gemeinsamkeiten haben. Eine Gruppe von Köchen aller drei Religionen will diese Gräben überwinden. Die «Chefs4Peace» kochen gemeinsam und hoffen, damit auch Menschen unterschiedlicher Kulturen zusammen zu bringen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 14

König David

GR2.2-31-2076
DVD2076

Max Kronawitter, D, 2007, 15 Min., Dokumentarfilm

König David gehört zu den schillerndsten Figuren des Alten Testaments. Am Ende seines Lebens als erfolgreicher Stratege herrscht David über ein Königreich Israel, dessen Ausmaße nie wieder erreicht wurden. Zugleich schildert das Alte Testament David in seinem zwiespältigen Weg mit Gott. Er ist Vorbild des Glaubens an Gott und viele Psalmen werden auf David zurückgeführt. Aber die Bibel erzählt auch die Geschichte von Davids Machtmissbrauch und Sünde.
Eignung: *Erwachsene, Jugendliche, Kinder*; ab 10

König David und das Geheimnis des Tempels

GR2.2-31-450
DVD450

Friedrich Klütsch, D, 2005, 44 Min., F, Dokumentation

David hat in der Bibel die meisten Textseiten erhalten - archäologisch dagegen gibt es wenig Beweise für seine Existenz. Die aufwändige Dokumentation sucht akribisch den historischen Kern freizulegen - anhand der wichtigsten biblischen Geschichten: Davids Kampf mit Goliath, die Vereinigung der israelitischen Stämme und die Eroberung Jerusalems. Eine spannende Doku, die viel Neues zu einer wichtigen Gestalt der Bibel bringt.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 12

Landschaften der Bibel: Auf den Spuren von Moses und Johannes dem Täufer

GR2.1-31-2079
DVD2079

Florian Kröppel, D, 2015, 17 Min., Dokumentarfilm

Moses und Johannes der Täufer haben sich beide im heutigen Jordanien aufgehalten. Beide waren auf der Suche nach einem besseren Leben im Einklang mit Gott und einer Umkehr. Diese Produktion begibt sich auf die Spuren der zwei Männer und verortet die biblischen Geschichten in ihrer Zeit und ihrer geographischen Umgebung. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Bilder aus der Kunst, Karten und eine Interaktion ermöglichen einen vielfältigen Zugang zum Thema.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 14

Masel Tov Cocktail

GR13.6-21-2884  **auch als Online-Film**
DVD2884

Arkadij Khaet und Mickey Paatzsch, D, 2021, 39 Min., Kurzfilm
Dimitrij Liebermann (19) ist Jude und hat Tobi geschlagen, nachdem dieser ihn auf der Schultoilette antisemitisch provoziert hat. Dimitrij soll sich entschuldigen. Nur leid tut es ihm nicht unbedingt. Auf dem Weg zu Tobi begegnet Dimitrij ein Querschnitt der deutschen Gesellschaft mit Vorurteilen und immer wieder  Problem,

das es auszuhandeln gilt: seine deutsch-jüdische Identität (Text nach: FWU).
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 13

Menashe

GR13.6-11-2715  **nur als Online-Film**

DVD2715

Joshua Z. Weinstein, USA, 2018, 82 Min., Spielfilm

Der verwitwete

Supermarktangestellte Menashe und sein elfjähriger Sohn Rieven gehören der jüdisch ultraorthodoxen Gemeinde Brooklyns an. Die sittenstrengen Verwandten wollen dem Vater den Sohn entreißen, weil die Thora vorschreibt, dass ein Mann ohne eine Frau im Haushalt nicht leben darf. Menashe ist dem Druck der Gemeinde und seiner Familie nicht gewachsen und gibt mit Würde nach und fügt sich vorerst den Traditionen und Umständen der chassidisch orthodoxen Lebenswelt.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 15

Mit Abraham auf dem Weg

GR13.1-31-2183  **nur als Online-Film**

DVD2183

Anton Deutschmann, D, 2015, 20 Min., Dokumentarfilm

Der Nomade Abraham ist eine der zentralen Figuren sowohl in der jüdischen Thora als auch im christlichen Alten Testament. Die Dokumentation zeichnet in ansprechenden Bildern Stationen des Abrahamsweges, wie ihn die Bibel überliefert, nach. Neben narrativen Passagen werden die biblischen Kernaussagen von einem Priester, einem Rabbiner und einem Imam erläutert. Somit wird die Relevanz der Berichte für alle drei Schriftreligionen deutlich.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 12

Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran

GR13.1-11-184

DVD184

Francois Dupeyron, F, 2004, 91 Min., F, Spielfilm

Ein Filmmärchen um die Freundschaft zwischen einem muslimischen Lebensmittelhändler und einen jüdischen Jungen - voller Poesie und

von wunderbarer Menschlichkeit. Nicht nur der Junge Momo lernt viel vom weisen Ibrahim, auch der Zuschauer lässt sich gern entführen in die Welt der "Blumen des Koran". Die kleine Utopie erzählt das Märchen einer Versöhnung zwischen Juden und Muslimen.
Eignung: *Erwachsene, Jugendliche*;
ab 12

Mose und seine Geschichte

GR2.2-31-855

DVD855

D, 2008, 45 Min., F, Dokumentation
Die Didaktische DVD "Mose" bringt vor allem Grundschulern diese biblische Gestalt näher. Verschiedene Kurzfilme erklären adressatengerecht Schlüsselszenen und -gedanken des Exodusbuches ("Gesetzgebung", "Gottesoffenbarung"). Zentrale Episoden der Mose-Vita werden durch narrative Kurzfilme in ansprechender Weise erschlossen. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsmaterialien und Hilfen für den Einsatz in Schulen und Gemeinden zur Verfügung.
Eignung: *Kinder, Jugendliche*; ab 6

Nathan der Weise (Theaterfassung)

GR13.1-11-807

DVD807

Johannes Schaaf, D, 1984, 196 Min., F, Theater-Inszenierung

Lessings Lehrstück über religiöse Toleranz in einer klassischen Inszenierung der SALZBURGER FESTSPIELE. Jerusalem zur Zeit der Kreuzzüge: Als der jüdische Geschäftsmann Nathan von einer Reise zurückkehrt, erfährt er, dass seine Tochter von einem Tempelritter aus dem Feuer gerettet wurde. Der Kreuzritter, der sein Leben seinerseits der Begnadigung durch den muslimischen Sultan Saladin verdankt, verliebt sich in die Gerettete. NATHAN DER WEISE erteilt jeder Form von Glaubenskampf und religiösem Fanatismus eine klare Absage. Lessings Nathan steht für den Glauben an die Vernunft, menschliche Güte sowie geistig-moralische Erhabenheit. Ein Plädoyer für Aufklärung und Toleranz.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 12

Nicht ganz koscher

 **nur als Online-Film!**

Stefan Sarazin, Peter Keller, D, 2022, 117 Min., F, Spielfilm

Die jüdische Gemeinde von Alexandria steht vor der Auflösung. Durch den Tod eines Mitglieds besteht sie aus nur noch neun männlichen Gläubigen und kann daher keinen Gottesdienst mehr abhalten (Minjan). In einem Vertrag mit dem ägyptischen Staat ist festgelegt, dass die Gemeinde aufgelöst wird und das gesamte Vermögen dem Staat zufällt, wenn es ihr nicht gelingt, einen Gottesdienst zu Pessach abzuhalten. Zufällig kommt zu dieser Zeit Ben, ein ultra-orthodoxer Jude aus den USA, in Israel an. Der dortige Gemeindevorstand schickt ihn nach Ägypten, um die Gemeinde von Alexandria zu retten. Bens Reise scheint zu scheitern; er verpasst seinen Flug und nach einer Irrfahrt mit dem Bus landet er mitten in der Sinai-Wüste. Dort trifft er auf Adel, einen Palästinenser, der sein entlaufenes Kamel sucht. Die beiden vertreten völlig unterschiedliche Kulturen; Ben, ein ultraorthodoxer Amerikaner, der beispielsweise das knappe Wasser nicht zum Trinken, sondern zu rituellen Waschungen verwendet, und Adel, ein verarmter Beduine, dessen Leben durch den Nahostkonflikt bestimmt ist. Auf der gemeinsamen Wanderung nähern sich die beiden an und letztlich rettet Adel und nicht Ben die alexandrinische Gemeinde. Der Film endet mit der Eröffnung des „No Name Restaurants“ in der Wüste. Der Name spielt auf die jüdische Gottesbezeichnung HaSchem an.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 14

#NieWiederIstJetzt (NZZ erklärt)

 **nur als Online-Film!**

NZZ erklärt, CH, 2023, 10 Min., Dokumentarfilm

Seit dem Terrorangriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 und dem dadurch ausgelösten Krieg im Gazastreifen nehmen antisemitische Aktivitäten wieder zu. Wir sehen das an Hauswänden, auf Straßen und Friedhöfen, aber eben auch im Internet. Vor allem auf Social Media werden viele Inhalte geteilt und geliked, die

antisemitisches Gedankengut beinhalten. Und das ist ein Problem. Antisemitismus kommt wieder an die Oberfläche – das weckt böse Erinnerungen an die 1930er Jahre. Aber was ist Antisemitismus denn genau? Und welche Posts sind antisemitisch, die vielleicht jede*r von uns schon einmal geteilt oder geliked hat? Wir erklären im Video zusammen mit Erik Petry, Historiker für Jüdische Geschichte an der Universität Basel, was Antisemitismus ist, wie er sich aktuell zeigt und warum Antisemitismus so gefährlich ist.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 14

Noah

GR2.2-11-2027

DVD2027

Darren Aronofsky, USA, 2013, 138 Min., Spielfilm

Noah lebt mit Frau und drei Söhnen im Einklang mit der Natur und den Geboten seines Schöpfers. Dass die Menschen ihr Paradies verraten haben und ein Leben in Gewalt und Laster führen, steht für Noah außer Frage. Wie auch die Mission, die ihm sein Schöpfer durch Visionen vermittelt. Gnade, die auch Unschuldige unter den Lasterhaften retten würde, ignoriert Noah konsequent, bis ihn ein Wunder in seiner Familie zum Umdenken zwingt.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 12

OLD LOVE – Späte Liebe

LG3.5-21-128

DVD128

Jan Schütte, D, 2000, 20 Min., F, Kurzspielfilm

Der Kurzspielfilm erzählt von dem vermögenden, aber einsamen Pensionär Harry Bendiner, der in seinem Appartementhaus in Miami Beach auf seine "späte Liebe" Ethel, eine agilen Mittfünfzigerin trifft. Ihre Begegnung ist wie ein Wunder, das sie aus der Einsamkeit des Altwerdens hinauszuführen scheint. Sie kennen sich Stunden, und Harry scheinen es Jahre zu sein, so vertraut sind sie miteinander. Aber schon Stunden später muss er sich loslösen von Ethel, die sich aus dem Fenster zu Tode gestürzt hat. Sie wolle bei ihrem Mann sein und Harry möge ein Kaddish für sie sprechen, wie sie ihm

in einem Abschiedsbrief mitteilt. Eine abenteuerliche Idee kommt ihm: Soll er Ethels Tochter Sylvia, die in British-Columbia lebt, aufsuchen, die junge Frau trösten, ihr ein Vater sein und seinem Leben einen neuen Sinn geben? Die DVD-educativ mit DVD-ROM und DVD-Video bietet 5 Filmkapitel und 22 Extras.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 12

One Night with the King

GR2.2-11-906

DVD906

Michael O. Sajbel, USA, 2006, 118 Min., F, Spielfilm

Der Film erzählt die Geschichte des jüdischen Waisenmädchen Hadassah, welches zur biblischen Ester, der Königin von Persien aufsteigt. Als sie erfährt, dass Haman, der Hauptkämmerer des Königs, plant, alle Juden im Reich auszurotten, gelingt es ihr mit ihrem Charme das Unheil zu verhindern. Zu ihren Ehren feiern die Juden auch heute noch alljährlich das Purimfest.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*; ab 12

Opferfest – Ramadan – Rosch Ha-Schana

(aus der Reihe „Die Feiertage – neu erklärt“)

 nur als Online-Film

Silvia Palmigiano, Janos Kereszti, Susanne Brahm, D, 2023, 47 Min., Dokumentarfilm

Die KiKA-Reihe "Zeig mir Feiertage" versucht Kindern und Jugendlichen die Hintergründe wichtiger religiöser Feste der drei großen Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam und damit verknüpfter Bräuche neu zu erklären. Die Reporterinnen Elisabeth und Soraya besuchen dazu verschiedene Kinder und verbringen mit ihnen zusammen die Feiertage. So schlagen die Filme eine Brücke zur Alltagswelt heutiger Kinder und Jugendlicher. Beim Besuch von Naya in Bremen findet Reporterin Elisabeth heraus, warum das Opferfest das wichtigste Fest im Islam ist. Sie reist nach Hamburg und begeht dort mit Hamza und seiner Familie Ramadan, die Fastenzeit im Islam. In Oldenburg besucht sie über das jüdische Neujahrsfest **Rosch Ha-Schana** Elias und geht mit ihm in die Synagoge.

Eignung: *Kinder, Jugendliche*; ab 10

Das Pessachfest

(aus der Reihe „Jüdische Feiertage“)

 nur als Online-Film

Christian Ewald, D, 2024, 14 Min., Dokumentarfilm

Der Film über das Pessachfest ist eine spannende Reise durch die Zeit. In ihm wird die Geschichte und die Bedeutung dieses jüdischen Festes erzählt: Eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern entdecken die alten Traditionen und deren Relevanz für die heutige Zeit. Ein Film über Hoffnung, Glauben und die Freiheit.
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene*; ab 10

Der Prinz von Ägypten

GR2.2-11-71

 auch als Online-Film

DVD71

Brenda Chapman, Steve Hickner, Simon Wells, USA, 1997/98, 99 Min., F, Trickfilm

Der Zeichentrickfilm erzählt die Geschichte des jungen Moses, der am ägyptischen Hof zusammen mit Ramses, dem Sohn des Pharaos Seti, aufwächst, seine wahre Identität entdeckt und im Auftrag Gottes das Volk Israel aus der Knechtschaft der Ägypter führt. Der Kern der Handlung konzentriert sich dabei auf die Jugendjahre und die Konfrontation mit dem Pharaos bis zur Flucht und dem Durchzug durch das Rote Meer. Der mit großem Aufwand produzierte Zeichentrickfilm für Kinder und Erwachsene versucht, die Qualitäten der Familienunterhaltung nach Disney-Format auf ein zentrales Thema des Glaubens zu übertragen. Er verbindet Musik, Action und Komik mit religiösen Elementen.
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene*; ab 6

Das Purimfest

(aus der Reihe „Jüdische Feiertage“)

 nur als Online-Film

Christian Ewald, D, 2024, 10 Min., Dokumentarfilm

Der Film beginnt mit Impressionen vom Purimfest: Musik, Speisen, Verkleidungen. Anschließend erklärt die Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Göttingen, Jacqueline Jürgenliemk, die Herkunft des Purimfestes. Da es auf das Buch Ester im Tanach (der hebräischen Bibel)

zurückgeht, wird die Estergeschichte anschließend anhand von Zeichnungen und kurzen Theaterrausschnitten nacherzählt: Ester, eine Frau des persischen Königs, bewahrt das jüdische Volk vor seiner Auslöschung durch den obersten Minister Haman. Zum Gedenken an diese Rettung feiern die Juden jährlich das Purimfest. Der Name leitet sich von dem hebräischen Wort "pur" = Los ab, denn mithilfe eines Loses ermittelte Haman den Tag, an dem die Auslöschung der Juden stattfinden sollte. Anschließend schildern *Jugendliche*, was ihnen am Purimfest gefällt. Und zum Abschluss erklärt Kantor Daniel Kempin die Bedeutung der Musik an Purim.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

Rabbi Wolff

LG3.5-31-2218

DVD2218

Britta Wauer, GB, 2016, 95 Min., Dokumentarfilm

Der Rabbi ist Ende 80. Der kleine Mann mit Hut wurde in Berlin geboren, hat einen britischen Pass und wohnt in einem Häuschen in der Nähe von London. Immer Mitte der Woche fliegt er nach Hamburg, steigt dort in den Zug und pendelt zu seinen jüdischen Gemeinden nach Schwerin und Rostock. Samstags nach dem Gottesdienst geht es zurück nach London – es sei denn, er ist bei Verwandten in Jerusalem, auf Fastenkur in Bad Pyrmont oder beim Pferderennen in Ascot.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Religion persönlich – Kurzvideos zu den Weltreligionen

 **nur als Online-Film!**

Claudia Stenske, D, 2022, je 10 Min., F, 6 Dokumentarfilme

In sechs Kurzvideos stellen Vertreter*innen der Weltreligionen – jeweils in ca. 10 Minuten – ihre zentrale Glaubensüberzeugung dar, sprechen über das, was ihnen persönlich wichtig ist und über die Auswirkungen, die ihr Glaube auf ihren Alltag hat. Die Videos bieten einen Einblick in das persönliche Glaubensleben im Originalton, der bei einer Präsentation einzeln zu

jeder Religion oder im direkten Vergleich mit den anderen Religionen genutzt werden kann. Die Sprache ist allgemeinverständlich. Die Video-Clips können in unterschiedlichen Kontexten eingesetzt werden, im Religionsunterricht oder auch in der Erwachsenenbildung

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Der Schabbat

(aus der Reihe „Jüdische Feiertage“)

 **nur als Online-Film**

Christian Ewald, D, 2024, 16 Min., Dokumentarfilm

Der höchste Feiertag im Judentum ist der Schabbat, der 7. Tag der Woche. Es gibt eine Vielzahl von Geboten und Ritualen, die diesen Tag der Ruhe so besonders machen. In den Gottesdiensten versammeln sich die Gläubigen und begrüßen die "Braut Shabbat", es wird gesungen, gebetet und aus der Tora "geleynt". Der Schabbat ist eine Zeit der inneren Einkehr und Spiritualität, er dient der Ruhe und Erholung und er ist ein Freudentag in Gemeinschaft. Der Film erzählt von der wöchentlichen Vorfreude auf diesen Tag, von besonderen Ritualen im Gottesdienst und von der lebensfrohen Andacht, die Juden in der ganzen Welt immer wieder an diesem Tag feiern.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

Schnitzeljagd im Heiligen Land (4 Folgen)

GR13.1-31-1426  **auch als Online-Film**

DVD1426

Felix Hassenfratz, D, 2010, 100 Min., Dokumentarfilm

Wie eng gehören Christentum, Islam und Judentum zusammen? Diese politisch hochaktuelle Frage ist Thema einer abenteuerlichen Reportage im Heiligen Land. Gemeinsam mit drei Kindern sucht Moderator Ben dort nach Antworten auf viele wichtige historische, religiöse und philosophische Fragen: Wie kann ich Gott finden? Wo bin ich ihm nahe? Ist der Gott der Christen, Muslime und Juden der gleiche? Oder ein ganz anderer? (4 Folgen, je 25 Min.)

Eignung: *Jugendliche, Kinder; ab 8*

Son of Saul

GE5.3-11-2080

DVD2080

Laszlo Nemes, H, 2015, 103 Min., Spielfilm

Im Herbst 1944 will ein ungarischer Jude, Mitglied eines Sonderkommandos, in Auschwitz-Birkenau unter allen Umständen einen toten Jungen rituell beerdigen, womit er die Vorbereitungen eines Aufstands gegen die SS-Wachmannschaften gefährdet. Der ebenso abgründige wie meisterhafte Debütfilm lotet unter Verzicht auf jede Melodramatik die industrielle Auslöschung des europäischen Judentums an der Grenze des Darstellbaren aus. Oscar 2016: Bester fremdsprachiger Film.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Hans Küng – Spurensuche/ Folge 5: Judentum

GR13.6-31-604

DVD604; DVD101

Hans Küng (Filme)/Special Feature: Frau Prof. Dr. Dr. Schimmel, D, 1999, 60 Min., F, Dokumentarfilm

Zahlenmäßig eine kleine Gemeinschaft ist das Judentum geistig, kulturell und wirtschaftlich eine Großmacht und eine Weltreligion ganz eigener Art. Sie bildet eine Schicksalsgemeinschaft, geformt aus Volk, Land und Religion. Mit ihr schloß der Gott Israels einen Bund, der die besondere Verpflichtung übertrug, sein auserwähltes Volk zu sein. Gezielte Menü-Zugriffe auf 8 Themenfelder. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Die Stadt ohne Juden

GE5.3-11-2904  **auch als Online-Film**

DVD2904

Hans Karl Breslauer, A, 1924, 90 Min., Stummfilm/Spielfilm

Der satirische Stummfilm von 1924 basiert auf dem gleichnamigen Roman von Hugo Bettauer. Die düstere Zukunftsvision ist ein historisches Filmdokument und Kunstwerk über den Antisemitismus der damaligen Zeit! In der fiktiven Republik Utopia steigt der Missmut der Mehrheitsbevölkerung gegen ihre jüdischen Mitbürger*innen, denen die Schuld an

der misslichen Lage und Wirtschaftskrise des Landes gegeben wird. Alle Juden müssen daher die Republik verlassen. Aus der Fiktion wird 1938 bitterer Ernst!

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Das Tagebuch der Anne Frank (Fernsehfilm 1987)

GE5.3-11-204  auch als Online-Film
DVD204

Gareth Davies, GB, 1987 (Spielfilm)/2000 (DVD), DVD-Videoanteil 111 Min., F, Spielfilm
Von Juli 1942 bis August 1944 versteckt sich eine Gruppe holländischer Juden vor der Verfolgung durch die Nazis auf dem Dachboden eines Amsterdamer Geschäftshauses - zwei Familien und ein einzelner Mann. Von Freunden unter schwierigsten Bedingungen heimlich mit dem Notdürftigsten versorgt, leben sie auf engstem Raum miteinander. Die 13-jährige Anne Frank, die besonders unter dem gewaltsamen Abgesperrtsein leidet, muss sich mit der Angst der Verfolgten, ihrer verzweifelten Hoffnung auf das Kriegsende, ihren Schwächen und Streitigkeiten, aber auch mit ihren eigenen Nöten und Sehnsüchten auseinandersetzen. Das Tagebuch, das sie in fröhlicheren Zeiten von ihrem Vater geschenkt bekommen hat und in das sie als imaginäre "Kitty" schreibt, ist dabei Ventil und engste Vertraute...

Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 12*

Das Tagebuch der Anne Frank

GE5.3-11-2230

DVD2230

Hans Steinbichler, D, 2016, 128 Min., Spielfilm

Vom 12. Juni 1942 bis zum 1. August 1944 lebt Anne Frank mit ihrer Familie und Freunden ihrer Eltern versteckt in einem Hinterhaus in Amsterdam. In ihrem Tagebuch hält sie fest, was in dieser Zeit passiert, was sie empfindet und wie sie zu einer jungen Frau wird. Eindrucksvoll verknüpft das Drama historische Zeitumstände mit den alterstypischen Wünschen, Sorgen und Nöten einer Jugendlichen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Das Tagebuch der Anne Frank

(Reihe: Willis VIPs)

GE5.3-31-974  auch als Online-Film
DVD974

Franz Xaver Gernstl, D, 2007, 25 Min., F, Dokumentarfilm

Es ist das bekannteste Tagebuch der Welt und wurde in viele Sprachen übersetzt: Durch ihre Aufzeichnungen haben Millionen Menschen erfahren, was es hieß, im Dritten Reich von den Nazis verfolgt zu werden. Willi Weitzel begibt sich auf die Spuren des Mädchens, das 1929 in Frankfurt am Main geboren wurde, so gerne Schriftstellerin oder Journalistin geworden wäre, aber im März 1945, im Alter von 15 Jahren im Konzentrationslager Bergen-Belsen starb. Am 12.6.2009 wäre Anne Frank 80 Jahre alt geworden.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 6*

Take Now Your Son

GR10.1-21-168  auch als Online-Film
DVD168

Dan Geva, IL, 1994, 10 Min., SW, Kurzfilm

Eine Deutung der biblischen Erzählung von der Bindung Isaaks (Akedah) in Genesis 22. Mit unspektakulären Bildern und ohne Dialog werden der Weggang Abrahams und Isaaks von zu Hause, der Gang durch die Wüste, der göttliche Auftrag und schließlich Abrahams Rückkehr dargestellt ... Er ist allein.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Talmud und jüdisches Leben

GR13.6-31-811

DVD811

Pierre-Henry Salfati, F, 2006, 57 Min., F, Dokumentarfilm

Der Talmud umfasst Jahrtausende jüdischer Weisheit. Als zweiter Teil der Tora beruht er auf Tradition und mündlicher Überlieferung, die eine Sammlung juristischer und philosophischer Schriften hervorbrachte. Der Film zeichnet die Geschichte des Talmuds von seiner Entstehung bis heute nach.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Der Tango der Rashevskis

GR13.6-11-553

DVD553

Sam Gabarski, F/B/L, 2003, 100 Min., F, Spielfilm

Die Rashevskis sind eine liberale jüdische Familie. Als aber die Mutter Rosa 81-jährig stirbt, werden Kinder, Enkel und deren Anhang mit der Streitfrage konfrontiert, in welcher Form die Frau, die im Konzentrationslager ihren Glauben verloren und seitdem alles Religiöse abgelehnt hatte, erstaunlicherweise aber doch eine Beerdigung auf dem jüdischen Friedhof verfügt hatte, bestattet werden soll. Mit Humor und Leichtigkeit setzt Sam Gabarski ein eindrucksvolles Portrait zeitgenössischer jüdischer Befindlichkeiten in Szene, das die Nachwirkungen der Shoah auf die späteren Generationen, Identitätskrisen, Entfremdungen und Zusammengehörigkeiten zur Sprache bringt. Sehenswert.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

„Typisch Jude“ - Dokumentation über aktuellen Antisemitismus

GS5.1-31-1797

DVD1797

Medienprojekt Wuppertal, D, 2014, 45 Min., Dokumentarfilm

Nach wie vor ist Antisemitismus in der deutschen Gesellschaft bei vielen Menschen präsent. Vorbehalte gegen Juden findet man in allen Bevölkerungs- und Altersschichten. Im Zusammenhang mit dem sich zuspitzenden israelisch-palästinensischen Konflikt tritt Judenfeindlichkeit verstärkt zu Tage. Dabei geht es nicht nur um extreme Meinungen, sondern vor allem auch um Vorurteile, die erst auf den zweiten Blick als Diskriminierung zu erkennen sind. Plus 52 Min. Bonusmaterial.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Die Vergangenheit ist ein fremdes Land - Die Einwanderung russischer Juden nach Deutschland seit der Wiedervereinigung

GR13.6-31-1098

DVD1098

Daniel Targownik, D, 2009, 85 Min., F, Dokumentarfilm

Seit der Wiedervereinigung Deutschlands sind 200.000 Juden aus der ehemaligen Sowjetunion hier eingewandert. Dieser in der europäischen Nachkriegsgeschichte einmalige Prozess hat dem jüdischen Leben in Deutschland zu einer neuen Blüte verholfen. Die Integration dieser Einwanderer birgt nicht nur ungeahnte Chancen, sondern stellt die jüdischen Gemeinden vor große Herausforderungen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

La vie devant soi – Du hast das Leben noch vor dir

GE5.4-11-1787

DVD1787

Myriam Boyer, F, 2010, 95 Min., Spielfilm

Madame Rosa, Jüdin und Überlebende von Auschwitz, betreibt in Paris illegal eine Pension für die Kinder von Prostituierten. Momo, ein 14-jähriger Junge arabischer Herkunft, schildert sein Leben bei Madame Rosa, die er liebt wie seine eigene Mutter. Momo begleitet die alte Dame bis zu ihrem Tod. Ein Plädoyer für gelebte Menschlichkeit, die kulturelle Barrieren überwindet.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland

GR13.6-31-1071

DVD1071

Daniel Tagownik, D, 2007, 45 Min., F, Dokumentarfilm

Wie leben heute junge Juden in Deutschland? Im Zentrum der Didaktischen DVD steht ein Film von Janusch Kozminski, der Debby und Igor vorstellt. Debby ist in Deutschland geboren und orthodoxe, gläubige Jüdin. Igor stammt aus der Ukraine und hat nur wenig Bezug zu seiner Religion. Wie Debby hat jedoch auch Igor eine Heimat in der jüdischen Gemeinde in München gefunden und ar-

beitet ehrenamtlich als Gruppenleiter. Neben dem filmischen Portrait eröffnen weitere Sequenzen einen Einblick in die Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland. Weitere didaktische Materialien sind im DVD-ROM-Teil nutzbar.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 8*

Völlig Meschugge

 **nur als Online-Film!**

Frank Stoye, D, 2022, 47 Min., Spielfilm

Nach einem Drehbuch der Erfolgsautoren Andreas Steinhöfel, Klaus Döring und Adrian Bickenbach. Charly (11) und Benny (11) sind dickste Freunde seit der Krabbelgruppe. Auch Hamid (12), der 2015 als Flüchtlingskind aus Syrien kam, gehört mit dazu. Doch die Freundschaft droht zu zerbrechen, als Bennys Opa stirbt und seinem Enkel eine Kette samt Davidstern vererbt. Für Benny ist es nur ein Zeichen der Verbundenheit, doch für einige Jungs aus der Schule, die nur nach Streit suchen, ist es ein gefundenes Fressen. Plötzlich geraten die Drei in ein Geflecht aus Rassismus, Mobbing und Antisemitismus, das nicht nur ihre Freundschaft, sondern auch Bennys Leben bedroht.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Was glaubst denn du?

 **nur als Online-Film**

D, 2024, 6 Portrait-Videos, jeweils ca. 3 Min.

Das dialogische multimediale Projekt ist entstanden aus einer gemeinsamen Initiative der Erzbistümer Freiburg und Köln, zusammen mit der Muslimischen Akademie Heidelberg und dem Jugendzentrum der Israelischen Kultusgemeinde Nürnberg. Ziel ist, den gesellschaftlichen Diskurs rund um Glaube, Religion und religiöse Vielfalt zu gestalten und lebensnahe Perspektiven aus dem Alltag verschiedener gläubiger Menschen sichtbar zu machen. Neben klassischen mobilen Aufstellern (Roll-ups) und Steckbriefen stehen – vorerst sechs – Portraitvideos, je zwei junger Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens, im Zentrum dieses Projektes. Diese erzählen aus ihrem

Leben und berichten von ihren persönlichen Erfahrungen im Hinblick auf Glauben, Religion und Gesellschaft. Sie alle haben am Ausstellungsdesign mitgewirkt, sich persönlich kennengelernt und sind zu unterschiedlichen Fragen miteinander ins Gespräch gekommen. Für den Religionsunterricht ist eine Auseinandersetzung mit dem Projekt und seinen Themen ab der 9. Klassenstufe empfehlenswert.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Was glaubst Du? – Junge Juden

GR13.6-31-1302  **auch als Online-Film**

DVD1302

D, 2011, 58 Min., F (plus 166 Min. Bonus-DVD), Dokumentarfilm

Eine Filmreihe über junge Christen, Muslime, Juden, Hindus, Buddhisten und Nichtreligiöse in Deutschland. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Was glaubst Du? –

Der Zusammenschnitt (aus den Folgen 1-6)

GR13.1-31-1306  **auch als Online-Film**

DVD1306

D, 2011, 80 Min., F (143 Min. Bonus-DVD), Dokumentarfilm

Eine Filmreihe über junge Christen, Muslime, Juden, Hindus, Buddhisten und Nichtreligiöse in Deutschland. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Willi will's wissen 1: Was glaubt man, wenn man jüdisch ist?

GR13.6-31-422

DVD422

Ralph Wege, D, 2005, 24 Min., F, Dokumentation, TV-Feature

Der 13jährige Kevin feiert seine Bar Mitzwah. Willi darf dabei sein. Er erfährt in Kevins Familie, wie ein Junge jüdischen Glaubens in München seine Religion (er)lebt. Er lernt die Synagoge und einen koscheren Supermarkt ebenso kennen wie einen jüdischen Friedhof. Schließlich wird er auch noch zum Feiern des Kabbalat Sabbath eingeladen.

Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 6*

**Das Tagebuch der Anne Frank
(Reihe: Willis VIPs)**GE5.3-31-974  auch als Online-Film
DVD974Franz Xaver Gernstl, D, 2007, 25 Min.,
F, Dokumentarfilm

Es ist das bekannteste Tagebuch der Welt und wurde in viele Sprachen übersetzt: Durch ihre Aufzeichnungen haben Millionen Menschen erfahren, was es hieß, im Dritten Reich von den Nazis verfolgt zu werden. Willi Weitzel begibt sich auf die Spuren des Mädchens, das 1929 in Frankfurt am Main geboren wurde, so gerne Schriftstellerin oder Journalistin geworden wäre, aber im März 1945, im Alter von 15 Jahren im Konzentrationslager Bergen-Belsen starb. Am 12.6.2009 wäre Anne Frank 80 Jahre alt geworden.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 6***Wir sind da! Juden in Deutschland nach 1945**GE5.4-31-1228
DVD1228Richard Chaim Schneider, D, 1999, 4
Folgen à 45 Min., F/SW,
Dokumentation

Die sechsteilige Dokumentation zeigt den sehr beschwerlichen Neuanfang jüdischen Lebens in Deutschland nach 1945 auf.

Teil 1: "Neuanfang?"

Teil 2: "Wiedergutmachung?"

Teil 3:

"Vergangenheitsbewältigung?"

Teil 4: "Im besseren Deutschland?"

Teil 5: "Deutschland wohin?"

Teil 6: "Normalität?"

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14***Wo ist Anne Frank**GE5.3-11-2958  auch als Online-Film
DVD2958Ari Folman, B/F/IL/L/NL, 2021, 100
Min., F, Animationsfilm

Anne Franks imaginäre Freundin „Kitty“ erwacht im heutigen Anne-Frank-Haus zum Leben und begibt sich mit dem Jungen Peter, der sich für Flüchtlinge engagiert, auf die Suche nach dem Leben und der Geschichte von Anne Frank und ihrer Familie. Gleichzeitig versuchen Kitty und Peter die Abschiebung des aus Mali stammenden Flüchtlingskindes Ava und ihrer Familie aus den

Niederlanden zu verhindern, die mit einer anderen Gruppe im heutigen Amsterdam lebt.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 12***Die Zehn Gebote (Trickfilm 2007) -
Filmausschnitte und
Unterrichtsmaterialien**GR2.2-31-1061
DVD1061Friedemann Schuchardt (Autor d.
Begleitmaterials z. Film), D, 2009,
Filmsequenzen, Filmtrailer,
Interviews, Unterrichtsmaterialien,
Animationsfilm

Die didaktische DVD bietet vielfältige Möglichkeiten, den Kinofilm "Die Zehn Gebote" (USA 2007, 88 Min., F, Regie: Bill Boyce) im Unterricht und in der Gemeindearbeit einzusetzen. Sie enthält umfangreiches Material für die Vor- und Nachbereitung des Kinobesuchs. Die DVD enthält: 11 zentrale Filmszenen, Unterrichtsvorschläge, Infoblätter, Arbeitsblätter und Medientipps, Statements der Synchronsprecher (u.a. Ben Becker, Sky Du Mont, Otto Sander, Sascha Hehn), Making of. Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 8*

Diaserien**Die Religionen der Welt den
Kindern erklärt**GR13.1-3-1026
L1026Franz Menke, D, 2001, 24 Dias, F, 1
Textheft

Die Welt scheint immer kleiner zu werden. Unterschiedliche Kulturen, Völker und Religionen begegnen einander, und oft erfährt man sich zunächst als fremd und bedrohlich. Doch wenn alle wagen, einander kennen zu lernen, kann ein Miteinander entstehen, das das Leben bunter macht. Franz Menke vermittelt Mädchen und Jungen eine erste Kenntnis der großen Religionen unserer Erde, angefangen bei den Religionen der Ägypter, Griechen und Römer über die Naturreligionen, den Hinduismus, den Buddhismus und die chinesische Religion bis hin zu Judentum, Christentum und Islam. Eignung: *Kinder; ab 6*

**Religionspädagogische
Arbeitsmaterialien****Auschwitz –****Geschichte und Gedenken**GE5.3-5-281
RP281

D, 2000, Heft, 103 S.

Die Schoa ist ein unvergleichliches Epochenereignis in der Geschichte der Juden, aber auch der Christen sowie der ganzen Menschheit. Wenn Juden und Christen heute miteinander reden, tun sie dies immer im Horizont von Auschwitz. Das Buch will Besuchern des Todeslagers als Wegbegleiter dienen und vor allem Jugendliche bei der Vor- und Nachbereitung eines Auschwitz-Besuchs ansprechen. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Fit in Religion: WeltreligionenGR13.1-5-323
RP323

D, 2004, 1 CD

Die Lernsoftware erklärt Schülern die Entstehung des Christentums, Judentums und des Islams sowie deren Bräuche und Besonderheiten. Die Software ist sowohl für Lehrer zur Unterrichtsvorbereitung als auch für Schüler der Klassen 3 bis 6 geeignet und kann im Unterricht und zu Hause genutzt werden.

Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 9***in Religion (1/2005): Auf der Suche**GR13.1-5-325
RP325

Gunther vom Stein, D, 2005, 32 S.

inkl. 2 farbigen OH-Folien/Heft: DIN
A4-Format

In den großen Weltreligionen läßt sich trennendes, aber auch viel Gemeinsames feststellen. In allen Kulturkreisen und allen Religionen haben die Menschen dieselben großen Fragen: Die Fragen nach dem Woher und dem Wohin, die Frage nach dem Sinn, nach dem Halt im Leben. Und so gibt es in allen Religionen Versuche, Wege zu gehen, die zu einem Halt, zu einem Punkt führen, an dem man sich vergewissern und festmachen kann. Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 10*

in Religion: Das Judentum

GR13.6-5-197

RP197

Karin Ardey, D, 2003, Arbeitsmappe, 33 S., 1 Folie

Vor 2000 Jahren ist das Christentum aus dem Judentum hervorgegangen. Jesus von Nazaret, auf den das Christentum sich gründet, war Jude. Sein Gottesbild war geprägt vom jüdischen Glauben, seinem Menschenbild lagen jüdische Anschauungen zugrunde und sein Handeln fußte auf jüdischer Ethik. Der Altersstufe der Schülerinnen und Schüler angemessen werden an den einzelnen Themen exemplarisch Grundwissen vermittelt, Gemeinsamkeiten aufgezeigt und so ein besseres Verständnis des Judentums angebahnt und gleichzeitig die Reflexion über den eigenen Glauben angeregt.
Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 10*

in Religion (5/2014):**Weiß ich, wer ich bin?****Mich mit Anne Frank entdecken**

GE5.3-5-505

RP505

Anna zur Heiden, Magdalene Sentker, D, 2014, Heft, 32 S., 1 CD-ROM

Diese Ausgabe bietet Jugendlichen Möglichkeiten, die eigene Lebenswirklichkeit mit den Erfahrungen Anne Franks zu vergleichen und aufeinander zu beziehen. Die Einordnung von Anne Franks Schicksal in den historischen Kontext und die Charakterisierung Annes als individuell pubertierendes Mädchen, auf der Suche nach der eigenen Identität. Anschließend wird die Frage der religiösen Entwicklung ins Zentrum gerückt, die "Reise zu sich selbst", bei der der christliche Glaube Wegweisung geben kann.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Interreligiöses Lernen

LG10.1-5-299

RP299

Stephan Leimgruber, D, 1995 (6.), 1 Buch, 158 S.

Stephan Leimgrubers Didaktik des interreligiösen Lernens führt in die Grundlagen des Dialogs der Religionen ein. Für die Lernfelder Christen - Juden, Christen - Muslime, Christen - Buddhisten und Hindus

gibt das Buch praktikable Impulse für interkulturelles und interreligiöses Lernen in Kindergarten, Schule, Erwachsenenbildung und Gemeindegemeinschaft.

Eignung: *Elementarbereich, Primarstufe, Sek. I u. II, Gemeinden; ab 4*

Judentum

GR13.6-5-139

RP139

Werner Trutwin, D, 1998, Arbeitsbuch, 120 S.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Psalmwort-Karte

GR2.2-5-469

(RP469)

Rainer Oberthür, Alois Mayer

Die Bilder der Leitkarten zeigen ein Kind in verschiedenen Situationen und Gemütszuständen, die Kinder können nach ihrem eigenen Empfinden Text- und Bildkarten einander zuordnen, ohne zu vorbestimmten Ergebnissen gelangen zu müssen. So können sie tatsächlich "In Bildworten der Bibel sich selbst entdecken" ... So macht Unterricht Freude und führt zu echten Erkenntnissen...
(Dr. Hans Maaß)
Eignung: *Kinder; ab 9*

Religion betrifft uns: Abraham

GR1.1-5-212

RP212

Dr. Alfred Kall, D, 2003, Arbeitsheft, 30 S., 2 Folien

Abraham ist bald viertausend Jahre nach seinem Tod eine überaus lebendige Person. Ein Drittel der Menschheit kennt ihn zumindest dem Namen nach. Dabei spielt sein historisches Dasein nur eine untergeordnete Rolle. Er ist der Stammvater in den drei monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam. Er gibt dem Glauben an Gott ein bei aller Verschiedenheit in der Ausprägung dieser Religionen gemeinsames Gesicht.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Religion betrifft uns:**Warum Anne Frank sterben musste – Entwicklung und Formen christlicher Judenfeindschaft**

GE5.3-5-241

RP241

Gerda E.H. Koch / Monika Möller, D, 2004, Arbeitsmappe, 32 S., 2 Folien

Das jüdische Mädchen Anne Frank ist das bekannteste Opfer der Schoa und ihr Tagebuch gehört zu den meist gedruckten und gelesenen Dokumenten, auch im Schulunterricht. Sie steht hier stellvertretend für die ungezählten jüdischen Opfer, die im Laufe der Jahrhunderte ihr Leben lassen mussten, auch weil christliche Theologie und Auslegung von Beginn an Judenfeindschaft befördert haben. Die christlichen Kirchen und die Mehrheit der Christen haben schließlich meistens nichts oder nur wenig getan, Anfeindungen, Verfolgungen und Ermordung von Juden zu verhindern. Allen Formen von immer noch vorhandener Judenfeindschaft entgegenzuwirken ist Grundbestandteil unserer Pädagogik und gehört deshalb auch ins Zentrum des Religionsunterrichts.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Religionsunterricht - Teil 2

GR1.1-5-6

RP6

Hubertus Halbfas, D, 1999 (7.), 1 Schülerheft, 1 Lehrerkommentar, 32 Dias

Zweiter Teil des vierbändigen Handbuches mit den Schwerpunktthemen Lehrer, Leben und Lernen in der Schule, Schöpfung, Gott, Jesus, Fest, Gebet, Festzeiten, Religionen, Symbolverständnis, Metaphern, Gottesdienst in Israel.
Eignung: *Kinder, Jugendliche*

Religionsunterricht praktisch (7. Schuljahr)

GR2.1-5-167

RP167

Rudolf Tammeus (Hrsg.), D, 1999 (2.), Arbeitsmappe, 196 S.

Der Band enthält viele originelle Ideen und erstmals für den Unterricht entdeckte Bilder, Karikaturen, Spiele, Kurztex te und Meditationen. Die Themen: Woher ich komm´ - wohin ich geh´ (Symbol Weg) / Amos - mit

anderen Augen sehen lernen / Jüdisches Leben - jüdisches Leid / Franziskus von Assisi / Fremde / Wasser des Lebens (Symbol Wasser, Taufe) / Okkulte Phänomene und der christliche Glaube / Bilder von Gott - Erfahrungen und Hoffnungen von Menschen.

Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 10*

Religionsunterricht praktisch (9. Schuljahr)

GR2.1-5-169

RP169

Siegfried Macht (Hrsg.), D, 2001, Arbeitsmappe, 162 S.

Der vorliegende Band enthält viele erstmalig publizierte Karikaturen, Texte, Lieder und Aktionsideen. Die Themen: Paulus / Die Zehn Gebote: Garanten der Freiheit / Nichts für Zuschauer: Das Reich Gottes / Diakonie - Wer ist mein Nächster? / Juden und Christen / Leben in der Einen Welt: Ökumenisches Lernen I / Europa wächst zusammen: Ökumenisches Lernen II / Freizeit - Geschenk oder Last.

Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 10*

Welt und Umwelt der Bibel (2/2005): Religionen im antiken Syrien

GR2.1-5-278

RP278

Barbara Leicht (Herausg.), D, 2005, D, 2005, Arbeitsheft, 72 S.

Das antike Syrien ist die Geschichte wechselnder Völker, Reiche und der verschiedenen Kulturen. Auf die alten Stadtstaaten folgten die Kanaaniter und danach die Aramäischen Reiche, die abgelöst wurden von den Hethitern. Dann übernahmen die Assyrer die Herrschaft, bis sich über die Babylonier und Griechen die Römer festsetzten. Das spätere oströmische Reich ging mit dem Vordringen des Islam unter. Die Bibel berichtet von vielfältigen Beziehungen zwischen den Israeliten und den Bewohnern des antiken Syrien, das eine entscheidende Station wird, auf dem Weg der Ausbreitung des jungen Christentums durch Paulus. Eine Reportage über die faszinierende Puzzlearbeit in Berlin, um kriegszerstörte antike Statuen aus Tell Halaf zu retten, ergänzt das Heftthema. Abgerundet wird die Ausgabe mit

archäologischen Neuigkeiten, Ausstellungshinweise, Buchtipps und Internetlinks.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Welt und Umwelt der Bibel (2/2006): Ostern und Pessach

GR2.1-5-350

RP350

Autoren: Georg Steins, Annette Mirjam Böckler, Wolfgang Zwickel, u.a., D, 2006, 80 S.

Häufig wird das christliche Osterfest als "Weiterführung" des Pessachfestes verstanden. Doch so einfach ist es nicht. Ostern ging nicht aus Pessach hervor wie ein Ableger aus einer Pflanze. Beide Feste besitzen denselben Wurzelgrund, eine Art Weltformel des Glaubens: Leben ist ständig bedroht von Chaos und Tod. Aber auf unerklärliche Weise überlebt es das alles. Die Artikel des Heftes bringen die verschiedenen Weisen, diese Feste zu feiern, nahe: von den frühorientalischen Vorbildern des Pessach über das heutige jüdische Pessachmahl, das Pessach der Samaritaner, bis zum orthodoxen Osterfest und der westlichen Osternacht.

Themenschwerpunkte: I. Die Reportage: "Ich wohne in einem Palast aus Zedernholz" Auf der Suche nach Davids Palast - kritisch nachgefragt II. Ostern und Pessach - Feste der Befreiung: 1. Rituale im Rhythmus des Lebens: Die Feste des Neuwerdens im Alten Orient 2. Vom Weidewechsel zum Tempelfest: Das Pesachfest von Mose bis Jesus 3. Ostern - ein christliches Pesach? Ähnlichkeiten und Unterschiede 4. Das Pesachfest der Samaritaner: Ein Nachhall aus dem alten Israel 5. Geburtstagsfest eines Volkes: Wie Juden heute Pessach feiern 6. Hindurchgang zum Leben: Die Geburt der christlichen Tradition des Pascha 7. Tod, wo ist dein Stachel? Fragen um die Auferstehung Christi 8. Die vier heiligen Nächte des Gottesvolkes: Das Alte Testament in der österlichen Vigilfeier 9. Himmel auf Erden: Die Osterliturgie der Orthodoxen III. Aus der Welt der Bibel: 1. Archäologie aktuell - das Handelsschiff aus der Zeit des Mose 2. Biblischer Alltag: Musikinstrumente in biblischer Zeit

(I) 3. Ausstellungen und Veranstaltungen 4. Büchertipps Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Welt und Umwelt der Bibel (3/2005): Babylon - Stadt zwischen Himmel und Erde

GR2.1-5-279

RP279

Helga Kaiser (Herausg.), D, 2005, Arbeitsheft, 80 S.

Die prächtige Stadt Babylon, die von den Weltwundern der Antike allein zwei beherbergte, hat für die Bibel eine immense Bedeutung. Als der babylonische König Nebukadnezar Jerusalem im 6. Jh. v. Chr. eroberte, hörte der Staat Juda samt König und Tempel auf zu existieren. Das Babylonische Exil begann, wobei es sich um den größten Teil der wirtschaftlichen und religiösen Elite handelte, die sich aufgrund der Krise veranlaßt sah, biblische Traditionen zu sammeln und zu verschriftlichen und zu hinterfragen, was mit ihrem kleinen Volk geschah. Über Jahrhunderte hinweg wirkte dieser Geist, über die persische bis in die hellenistische Zeit hinein und sogar darüber hinaus. So stellt dieses Heft die Stadt Babylon im 6. Jh. v. Chr. vor und vermittelt alles Wesentliche über das Leben der Exilierten und die Geschichte der Juden in Babylonien. "Der Turm von Babel und seine Bilder" wirft ein Schlaglicht auf das berühmte Motiv in der Kunstgeschichte und die Rubrik "Biblischer Alltag" erklärt am Beispiel des Ziegelbaus in der Antike, wie die Realisierung eines Turms von ca. 90 Metern Höhe überhaupt möglich war. Abgerundet wird die Ausgabe mit archäologischen Neuigkeiten, Ausstellungshinweise, Buchtipps und Internetlinks. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Welt und Umwelt der Bibel
(4/2005): Juden und Christen –
Geschichte einer Trennung**

GR2.1-5-280

RP280

*Klaus Wengst, Clemens Leonhard,
Rachel Herweg, Helga Kaiser u.w., D,
2005, Arbeitsheft, 80 S.*

Die wesentlichen Gesichtspunkte (und auch gegensätzliche Positionen) in der aktuellen Diskussion um das Verhältnis der beiden "Geschwisterreligionen" Christentum und Judentum, werden in der vorliegenden Arbeitsmappe anschaulich dargestellt. Dabei geht es weder um eine Herleitung des Christentums aus dem Judentum noch um eine Ablösung des Letzteren. Selten hinterlässt ein geschichtliches und theologisches Thema so massive Spuren in der Kunst wie dieses. Die vielen Abbildungen von "Synagoga und Ecclesia" bringen die ganze Beziehungspalette von Harmonie bis zu erbittertem Hass ans Tageslicht. Dass die Brücken zwischen Juden und Christen trotz der unumkehrbaren Trennung nie ganz abgebrochen wurden, zeigt ein überraschendes Beispiel aus dem Ulmer Münster. Die Reportage in dieser Ausgabe befaßt sich mit einer Neu- Entdeckung in Jerusalem, dem alten und dem neuen Teich von Schiloach. Darüber hinaus gibt es wieder Neues aus der Welt der Bibel: Aktuelle Berichte aus dem Bereich der Archäologie; Notizen aus dem Biblischen Alltag; Büchertipps; Hinweis auf Ausstellungen sowie Internet-Links.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 16

**Welt und Umwelt der Bibel:
Sterben und Auferstehen**

GR2.1-5-194

RP194

D, 2003, 1 Heft, 80 S.

Was wir über den Tod Jesu wissen -
Das Jenseits der alten Israeliten -
Was bedeutet Auferweckung -
Auferstehung in Judentum und Islam
- Interview mit dem Archäologen
Israel Finkelstein.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 16

**Welt und Umwelt der Bibel:
Flavius Josephus**

GR2.1-5-223

RP223

*Regula Grünenfelder (Hrsg.), D, 2004,
1 Arbeitsheft 80 S.*

Irak und das Nationalmuseum in Bagdad – Flavius Josephus (FJ), Grenzgänger zur Zeit Jesu – FJ lesen. Aber wie? – FJ und das Neue Testament – Eine andere Geschichtsschreibung – FJ stellt den Griechen und Römern das Judentum vor – Jüdische Geschichte zwischen Widerstand und Anpassung – Der Kronzeuge aus dem gegnerischen Lager – FJ, ein Mann ohne Denkbarrieren – FJ und die Heiligen Schriften.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 16

**Welt und Umwelt der Bibel:
Prophetie und Visionen**

GR2.1-5-225

RP225

*Prof. Irmtraud Fischer (Hrsg.), D,
2004, 1 Arbeitsheft 72 S.*

10.000 Jahre Kunst und Kultur aus Jordanien – Prophetische Erzählungen über Mose, Jesus und Mohammed – Seher, Ruferinnen, Zukunftskundige; Prophetie in der Umwelt Israels – An den Wurzeln der Prophetie – Das Prophetieverständnis der jüdischen und der christlichen Bibel – Die prophetischen Verheißungen als Brücke zwischen AT und NT – Prophetinnen auf der Spur – Propheten und Prophetinnen des AT – Das "Ende der Prophetie" bei den Rabbinen – Propheten in der abendländischen Kunst – Christliche Propheten im 1.Jh.n.Chr. – Die Apokalypse-ein Prophetenbuch – Die Propheten bei den Kirchenvätern – Weibliche Prophetie in der Kirchengeschichte.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 16

Weltreligionen erkunden

GR13.1-5-148

RP148

*Adrian Brown, Terence Copley, D,
1995, Arbeitsmappe mit
Kopiervorlagen, 83 S.*

Die Autoren greifen den Trend des Unterhaltungsmarktes hin zu Spielen auf und bieten hier eine Mappe mit zahlreichen Kopiervorlagen zur

spielerischen Erschließung der Weltreligionen für Kinder.
Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 6*

Thematische Medienanordnung und neue Signaturen

Medienzentrale des Erzbistums Köln

Stand: 07/2012

1) GR Glaube und Religion

GR1.1 allgemein

Bibel (GR2)

- GR2.1 - allgemein
- GR2.2 - Altes Testament
- GR2.3 - Neues Testament
- GR2.4 - Jesus (Leben Jesu, Jesusfilme)

Grundlagen des christlichen Gottesglaubens (Dreifaltigkeit) (GR3)

- GR3.1 - allgemein
- GR3.2 - Gott Vater
- GR3.3 - Sohn
- GR3.4 - Heiliger Geist

Kath. Kirche (GR4)

- GR4.1 - allgemein
 - GR4.2 - Strukturen
 - GR4.3 - Institutionen
 - GR4.4 - Kirchenbauten
- GR5.1 Kirchengeschichte

Sakramente (GR6)

Ehe → EF Ehe und Familie

- GR6.1 - allgemein
- GR6.2 - Taufe
- GR6.3 - Buße
- GR6.4 - Eucharistie
- GR6.5 - Firmung
- GR6.6 - Weihe
- GR6.7 - Krankensalbung

Kirchenjahr (GR7)

- GR7.1 - allgemein
- GR7.2 - Advent
- GR7.3 - Weihnachten
- GR7.4 - Österliche Bußzeit
- GR7.5 - Passion und Ostern
- GR7.6 - Pfingsten

Glaube und Leben (GR8)

Soziale Dienste → GS Gesellschaft u. Soz.

- GR8.1 - allgemein
- GR8.2 - Spiritualität/Liturgie
- GR8.3 - Glaubensverkündigung
- GR8.4 - Heilige
- GR8.5 - Berufung
- GR8.6 - religiöses Brauchtum/Feste

GR9.1 Erzbistum Köln

GR10.1 Gottesvorstellungen

GR11.1 Werte/Ethik/Moral

GR12.1 christliche Konfessionen

Weltreligionen (GR13)

- GR13.1 - allgemein
- GR13.2 - Buddhismus
- GR13.3 - Chinesische Religion
- GR13.4 - Hinduismus
- GR13.5 - Islam
- GR13.6 - Judentum
- GR13.7 - Naturreligionen

Weltanschauungsfragen (GR14)

GR14.1 - allgemein

GR14.2 - Rel. Sondergemeinschaften (Sekten)

GR14.3 - Esoterik/Okkultismus

2) EF Ehe und Familie

EF1.1 allgemein

EF2.1 Ehe

Familie (EF3)

- EF3.1 - allgemein
- EF3.2 - Familienbilder und -formen
- EF3.3 - Erziehung
- EF3.4 - Mangel an / Abwesenheit von Familie
- EF3.5 - Zusammenleben m. Eltern u. Geschwistern
- EF3.6 - Probleme in/mit der Familie
- EF3.7 - Selbstfindung in der Familie
- EF3.8 - Familie in besonderen Situationen (z.B. Einfluss von Gewalt, Sucht, Migration ...)

3) GS Gesellschaft und Soziales

GS1.1 allgemein

GS2.1 Politik

GS3.1 Sprache und Kommunikation

GS4.1 Gesetzgebung und Justiz

GS5.1 Gewalt

GS6.1 (Soziale) Gerechtigkeit

GS7.1 Integration und Migration

GS8.1 Berufsbildung und Arbeitswelt

GS9.1 Wirtschaft, Handel und Finanzen

GS10.1 Frieden

GS11.1 Soziale Dienste

GS12.1 Entwicklungshilfe

GS13.1 Menschenrechte

Kontinente und Länder (GS14)

GS14.1 - allgemein

GS14.2 - Afrika

GS14.3 - Amerika (Nord und Süd)

GS14.4 - Asien

GS14.5 - Australien

GS14.6 - Europa

GS14.7 - Ozeanien

GS15.1 Lokales/Köln

4) LG Lebensthemen und Gesundheit

LG1.1 allgemein

Menschsein (LG2)

LG2.1 - Frauen

LG2.2 - Männer

LG2.3 - Sexualität

Lebenszeiten (LG3)

LG3.1 - allgemein

LG3.2 - Kindheit

LG3.3 - Jugend

LG3.4 - Erwachsensein

LG3.5 - Älter Werden

LG3.6 - Schwangerschaft

LG3.7 - Geburt

LG3.8	- Sterben/Tod
LG4.1	Freundschaft
LG5.1	Liebe und Partnerschaft
LG6.1	Sinn des Lebens / Selbstfindung
LG7.1	Humor
LG8.1	Psychologie
LG9.1	Philosophie
<i>Pädagogik/Lernen (LG10)</i>	
LG10.1	- allgemein
LG10.2	- Medien für Kinder
LG11.1	Lebenskrisen
LG12.1	Schuld
LG13.1	Krankheit
LG14.1	Behinderung
LG15.1	Sucht und Drogen
LG16.1	Gesundheitsvorsorge/Medizin
LG17.1	Sport
LG18.1	Ernährung

Kirchengeschichte → GR Glaube und Religion

GE1.1	allgemein
GE2.1	Altertum
GE3.1	Mittelalter
<i>Neuzeit (GE4)</i>	
GE4.1	- allgemein
GE4.2	- Humanismus und Aufklärung
GE4.3	- Industrialisierung/19.Jh.
<i>Neueste Zeit und Zeitgeschichte (GE5)</i>	
GE5.1	- allgemein
GE5.2	- frühes 20. Jahrhundert
GE5.3	- Nationalsozialismus/ Verfolgung/Widerstand/2. Weltkrieg
GE5.4	- nach 1945
GE5.5	- Ost-West-Konflikt
GE5.6	- Wende
GE5.7	- Nachwendezeit
GE5.8	- Nahostkonflikt
GE5.9	- nach 11.9.2001

5) US Umwelt und Schöpfung

US1.1	allgemein
US2.1	Umweltschutz/Umweltzerstörung
US3.1	Tiere und Pflanzen
US4.1	Energiegewinnung
<i>Naturwissenschaft (US5)</i>	
US5.1	- allgemein
US5.2	- Verhältnis Naturwissenschaft u. Glaube
US5.3	- Gentechnik
US5.4	- Technik

7) KM Kunst, Kultur und Medien

KM1.1	allgemein
KM2.1	Bildende Kunst und Architektur
KM3.1	Musik
KM4.1	Literatur
KM5.1	Theater
KM6.1	Film
KM7.1	Fernsehen
KM8.1	Computer/Internet/Neue Medien
KM9.1	Medienpädagogik

6) GE Geschichte

Die neuen Signaturen der Medienzentrale – die Signatur besteht aus folgenden sechs Elementen:

1. Thematische Kategorie
(z.B. **GR** für Glaube und Religion)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
2. 2 Thematische Unterkategorien
(z.B. erste Unterkategorie: **GR2** für Bibel, zweite Unterkategorie: **GR2.2** für Altes Testament)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
3. Film-Genre (nur bei Filmen)
(**1**: Spielfilm, **2**: Kurzspielfilm, **3**: Dokumentarfilm)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
4. Medienart
(**1**: DVD-Video (früher: **DVD**), **3**: Dia-Serie (früher: **L**), **5**: Religionspädagog. Arbeitsmaterialien (bisher: **RP**), **6**: Medienpaket (früher: **MP**), **7**: Blu-ray-3D-Disc)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
5. Verleihnummer des Titels
(z.B. **292** für den Titel mit der Verleihnummer 292 – Die Verleihnummern entsprechen den bisher gebräuchlichen Verleihnummern)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
6. Kopienummer
(z.B. **1** für die Kopie Nr. 1 eines Titels, von dem evtl. mehrere Kopien (Exemplare) vorhanden sind – auch die Kopiennummern entsprechen den bisher gebräuchlichen Kopiennummern)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**

Beispiel für eine komplette Signatur:

Contact (bisher: DVD1): **US5.2-11-1-1**



Kennen Sie schon unsere kostenlosen Online-Arbeitshilfen ?

Materialien, Links, didaktische Tipps zu verschiedenen Themen und Filmen
Anregungen für die Schule, Seelsorge, Kinder- und Jugendarbeit und Erwachsenenbildung

zum Beispiel zu den Themen:

Flucht, Migration und Asyl im Film

Didaktische Tipps und Infos zu ausgesuchten Filmen – Theoretische Anregungen zum Thema

Digitalität, Ethik und Religion im Film

Digitaler Wandel, Künstliche Intelligenz, Menschenbild, Ethik, Bildung, Religion und Filme...

Didaktische Tipps und Infos zu ausgesuchten Filmen – Viele theoretische Anregungen zum Thema

Die andere Seite des Lebens – Sterben und Tod im Film

Didaktische Anregungen und Infos

Jugendliche, Religion und die Medien

Was glauben heutige Jugendliche? Welche Verbindungen bestehen zwischen Jugendreligiosität und den Medien?

Was haben aktuelle Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme zu diesem Thema zu sagen?

„Ich habe euch Freunde genannt“ (Joh 15,15)

Filme zu den Themen Freundschaft - Gottesvorstellungen - Gesellschaftsbilder

Didaktische Tipps und Infos zu zehn Spiel-, Kurz und Dokumentarfilmen

lebensbegleitend: die sieben Sakramente

Zehn Filme zu den Sakramenten - Didaktische Anregungen

Familie im Film

Didaktische Anregungen und Infos zu 7 Filmen

Filmgeschichte im Überblick

Wissenswertes über die Welt des Films in chronologischer Anordnung:

Filmgeschichte, - Werke, - Film und Religion, - kirchliche Filmarbeit...

Bibel im Film

Bilderbuchkino - Bücher auf der Leinwand

Anregungen für den praktisch-pädagogischen Einsatz

Das Verhältnis zwischen Wahrnehmung und Realität im Film

Filme - Philosophie - Religion: "Können wir uns auf das, was wir sehen, hören oder fühlen, verlassen?"

Unsere Online-Arbeitshilfen finden Sie unter:

https://www.dombibliothek-koeln.de/medienzentrale_subsite/begleitmaterialien/
oder: www.medienezentrale-koeln.de [→ und dann weiterklicken auf *Begleitmaterialien*]

Diözesan- und Dombibliothek Köln – Medienzentrale

Kardinal-Frings-Straße 1-3 50668 Köln Fon: 0221 1642 3333 Fax: 0221 1642 3335 www.dombibliothek-koeln.de www.medienezentrale-koeln.de